



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233-6 14 87  
Telefax (089) 233-6 14 85  
Zimmer: 2.207  
Sachbearbeitung:  
Herr Schmauser  
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum 14.08.2020

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom  
23.07.2020**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:51 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 41

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof  
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof  
Linien: 2, 4, 8,  
Haltestelle Leuchtenbergring  
Straßenb.: Linie 19,  
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.  
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz  
Linien 55, 145, 152, 155, 159  
Haltestelle Ostbahnhof  
Linie 146  
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:  
<http://www.muenchen.de/dir>

Prädikat für vorbildliche  
Gleichstellungspolitik  
für Frauen und Männer



## 1 Allgemeines

### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- zu 2.2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget; fpkk GbR; Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020; 4.500,00 € / Az. 0262.0-16-0350 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00716; **Änderungsvorlage: Es wird ein Zuschuss in Höhe von 3.700,00 € beantragt**
- 2.2.1.10 (E) Stadtbezirksbudget; Kultur & Spielraum e.V.; Spielstadt Mini-München vom 27.07. - 14.08.2020; 7.500,00 € / Az. 0262.0-16-0354; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00955; Dringlichkeitsantrag des BA-Vorsitzenden vom 20.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung
- 2.2.1.11 (E) Stadtbezirksbudget; KJR München Stadt für Regsam FAK Jugend Ramersdorf/Perlach; Einrichtung KJT ZeitFreiBloc Party 83 vom 03.-05.09.2020; 14.820,00 € / Az. 0262.0-16-0; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01045; Dringlichkeitsantrag von Frau Katzinger vom 23.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung
- 2.2.1.12 (E) Stadtbezirksbudget; KJR München Stadt für Regsam FAK Jugend Ramersdorf/Perlach; Einrichtung KJT ZeitFrei; Stadtteilevent Länderkochen am 25.09.2020; 3.200,00 € / Az. 0262.0-16-0 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01046; Dringlichkeitsantrag von Frau Katzinger vom 23.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung
- 2.2.2.1 Wanderbühne des Kulturreferats im Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach; Vorschlag des Kulturreferats zur Bestellung und Bespielung der Wanderbühne als städtische Leistung in Höhe von 3.500,00 €; Dringlichkeitsantrag des BA-Vorsitzenden vom 20.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung
- zu 3.1.14 Bitte um konsequenteres Vorgehen gegen das Parken von Fahrzeugen auf dem Gehweg; Bürgeranliegen vom 09.07.2020; **Von der Tagesordnung abgesetzt, da der BA 14 zuständig ist.**
- zu 3.1.2 Verkehrsprobleme Friedrich-Creuzer-Str.; Bürgeranliegen vom 28.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020) **Dringende verkehrssichere Ertüchtigung der Friedrich-Creuzer-Straße im Abschnitt Friedenspromenade bis Alexisweg; Antrag des BA 15 aus der Sitzung am 16.07.2020 auf Initiative des UA Bau und Mobilität**
- zu 3.5.3 Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz, Forderung einer Umgestaltung des Bauvorhabens mit Vorschlägen zu dieser und Beschwerde über die Baustelle Bürgeranliegen vom 02.07.2020; **Rückmeldung vom 15.07.2020 mit weiteren Fragen zu dem Bauvorhaben**
- zu 3.5.5 Bauvorhaben Strehleranger 2: Bitte um eine verbindliche Information, ob eine sehr hohe Schallschutzwand, wie sie im Gutachten zum Schallschutz gefordert wird, tatsächlich realisiert werden könnte und Vorschlag einer anderen Ausrichtung der Gebäude; Bürgeranliegen vom 05.07.2020; **Protest gegen die sehr hohe Schallschutzwand durch die Anwohner des Adolf-Baeyer-Damms 2-26 und Forderung einer angemessenen Alternative; Zuleitung vom 15.07.2020**
- 3.5.9 Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über Mängel bei der Vorstellung des Bauvorhabens sowie dessen Umfang und die

- zu 4.1.4 Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz; Bürgeranliegen vom 11.07.2020-Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2021  
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 22.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 21.07.2020; keine Fristverlängerung möglich, da der Sitzungstermin nicht verschoben werden kann  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00551; **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- zu 4.6.1.4 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: "Sommer in der Stadt" am 25.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 17.07.2020  
**Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- 4.6.1.5 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Informationsstand zur Stadtsanierung, vom 17.08.-13.09.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 05.08.2020
- 5.2.3.1 Dringlichkeitsantrag „Runder Tisch Pedro“; Dringlichkeitsantrag des Beauftragten für Unterkunftsanlagen und Wohnen vom 19.05.2020  
Antwortschreiben der GEWOFAG vom 13.07.2020 zum Runden Tisch am 08.07.2020 zur Nutzungsänderung und Vermietung am Hanns-Seidel-Platz an die Suchtfachstelle Ost

Herr Kauer ergänzt, dass 3.5.2 bis 3.5.9 gemeinsam aufgerufen werden sollen.

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.

### 1.3 Protokolle

-/-

### 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- Anstehender Termin:  
Ortstermin zur Besichtigung der Geothermie-Anlage Riem am 27.07.2020 ab 18:30 Uhr mit 15 Personen. Der Termin ist für 1,5 Stunden angesetzt.

### 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

### 1.6 Abberufung des Sonderausschusses für die Sitzung am 25. Juni 2020

Herr Kauer schlägt folgenden Beschluss vor:

Der in der Sitzung am 6. Mai 2020 beschlossene Sonderausschuss gemäß §22 b BA-Satzung wird abberufen. Der Bezirksausschuss tagt als Vollversammlung.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### 1.7 Benennung von Beiräten

**(vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Herr Kauer trägt die Liste der vorgeschlagenen Beiräte vor und befragt hierzu das Gremium:

Einrichtung	Beirätin/Beirat
Spielhaus Maulwurfshausen	Astrid Schweizer
Bewohnerzentrum Kurt-Eisner-Straße (ehemals Rampe)	Stefan Lorenz
Come In	Beatrix Katzinger
Südpol	Janet Purpus

Kirchliches Jugendzentrum Wohnring	Josef Sebald
ZAK	Vaniessa Rashid
Kinder- und Jugendfarm	Bärbel Girardin
Kinder- und Teeny-Treff Oskar-Maria-Graf-Ring	Simon Soukup
Freizeitstätte Utopia	Mareike Riewe
Festspielhaus	Johannes Ehrlicher

Die Benennung eines Beirats für die Haldenseesiedlung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Den Benennungen wird jeweils **einstimmig zugestimmt**.

## 1.8 Schaukästen

**(vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 1 bis 2, Punkt 1.9

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer fragt im folgenden die Schaukastenbetreuer der einzelnen, vom BA 16 genutzten Schaukästen ab:

Schaukasten am Standort Balan- / Chiemgaustr., der sich mittlerweile vor dem Edeka befindet: Frau Girardin

Schaukasten am Standort Dietzfelbingerplatz / Maximilian-Kolbe-Allee: Frau Katzinger

Den Schaukasten am Standort Hanns-Seidel-Platz U-Bahn-Aufgang gibt es nicht mehr.

Schaukasten am Standort Karl-Preis-Platz U-Bahn-Aufgang: Herr Prof. Dr. Stengel

Schaukasten am Standort Oskar-Maria-Graf-Ring Krankenhaus Neuperlach: Herr Soukup

Schaukasten am Standort Pfanzeltplatz: Herr Döll

Schaukasten am Standort Quidde- / Albert-Schweizer-Str., der Schaukasten befindet sich am U-Bahn Aufgang: Herr Lorenz

Schaukasten am Standort Sudermannallee 5 Kinderhort: Herr Reinfrank

Schaukasten am Standort Therese-Giehse-Allee / Preetoriusweg: Frau Hatice Eminağa

Schaukasten am Standort Waldheimplatz / Waldperlacher Str.: Frau Wolf-Tinapp

Schaukasten am Standort Im Gefilde: Frau Wolf-Tinapp

Den Benennungen wird jeweils **einstimmig zugestimmt**.

## 1.9 Sonstiges

-/-

- 2 Entscheidungsfälle**
- 2.1 Mobilität**  
-/-
- 2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**
- 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget; Hidalgo Community e.V.; Kunstlied-Festival "Street Art Song" am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021); 1.000,00 €, AZ: 0262.0-16-0344 (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00572**  
Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1  
Dem Votum des UA wird **mehrheitlich zugestimmt**.
- 2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget**  
**SVN München e.V.**  
**Bewegungsangebot im Ganztage an der Grundschule am Pfanzeltplatz vom 08.09.2020 - 29.07.2020**  
**3.462,00 € / Az. 0262.0-16-0349**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00696**  
Herr Damaschke gibt eine Erklärung nach § 13 BA-Gescho zur persönlichen Beteiligung ab.  
Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.2  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget; Quarter M gGmbH; Die Wertebank - geteilte Werte in der Nachbarschaft vom 01.08.2020 – 31.07.2021; 1.200,00 € / Az. 0262.0-16-0352**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00840**  
Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget; Feuerwerk e.V.; Gesellschaftsspiele / Spielen mit Ton vom 10.-13.08.2020 und 31.08.-03.09.2020; 1.162,50 € / Az. 0262.0-16-0353; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00856**  
Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.4  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget; Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Sommerspielaktion 2020 vom 03.-07.08.2020; 2.377,50 € / Az. 0262.0-16-0351**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00795**  
Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.5  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget; Isarlust e.V.; Kulturlieferdienst vom 05.06.2020 – 30.09.2020**  
**2.500,00 € / Az. 0262.0-16-0348; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00769**  
Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.6  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.1.7 **(E) Stadtbezirksbudget; Condrops e.V.; Freizeitfahrt der vollbetreuten Wohngemeinschaft Puerto in den Sommerferien 2020; 3.295,00 € / Az. 0262.0-16-0347; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00699**  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
 Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.7  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.8 **(E) Stadtbezirksbudget; fpkk GbR; Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020; 4.500,00 € / Az. 0262.0-16-0350; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00716; Änderungsvorlage;; Es wird ein Zuschuss in Höhe von 3.700,00 € beantragt**  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
 Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.8  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.9 **(E) Stadtbezirksbudget; Elternbeirat der Grundschule Führichstraße; SVN - Sport im Ganzttag von September 2020 bis Juli 2021; 4.000,00 € / Az. 0262.0-16-0355 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00914**  
 Herr Damaschke gibt eine Erklärung nach § 13 BA-Gescho zur persönlichen Beteiligung ab.  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
 Siehe Anlage 2, Seite 4, Punkt 2.2.1.9  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.10 **(E) Stadtbezirksbudget; Kultur & Spielraum e.V.; Spielstadt Mini-München vom 27.07. - 14.08.2020; 7.500,00 € / Az. 0262.0-16-0354; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00955 Dringlichkeitsantrag des BA-Vorsitzenden vom 20.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung**  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
 Siehe Anlage 2, Seite 4, Vorabzuweisung  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.11 **(E) Stadtbezirksbudget; KJR München Stadt für Regsam FAK Jugend Ramersdorf/ Perlach; Einrichtung KJT ZeitFrei; Bloc Party 83 vom 03.-05.09.2020; 14.820,00 € / Az. 0262.0-16-0; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01045; Dringlichkeitsantrag von Frau Katzinger vom 23.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung**  
 Der Bezirksausschuss stimmt nach ausführlicher Diskussion **mehrheitlich** für die **Gewährung eines Zuschusses in der beantragten Höhe** von 14.820,00 Euro. Der anwesenden Antragsstellerin wurde bei der Beratung des TOP einstimmig das Wort, zur Beantwortung der Fragen der BA-Mitglieder zu dem Budgetantrag, erteilt.
- 2.2.1.12 **(E) Stadtbezirksbudget; KJR München Stadt für Regsam FAK Jugend Ramersdorf/ Perlach; Einrichtung KJT ZeitFrei; Stadtteilentent Länderkochen am 25.09.2020 3.200,00 € / Az. 0262.0-16-0; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01046; Dringlichkeitsantrag von Frau Katzinger vom 23.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung**  
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.  
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.  
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.2 **Weitere Entscheidungen**
- 2.2.2.1 **Wanderbühne des Kulturreferats im Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach Vorschlag des Kulturreferats zur Bestellung und Bespielung der Wanderbühne als städtische Leistung in Höhe von 3.500,00 €; Dringlichkeitsantrag des BA-Vorsitzenden vom 20.07.2020 zur Aufnahme auf die Tagesordnung**  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
 Siehe Anlage 2, Seite 4, Punkt 4.2.1  
 Herr Kauer schlägt die volle Bezuschussung für die Bestellung der städtischen Leistung

vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

## 2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

## 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

## 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

## 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

## 2.7 Sonstige

-/-

## 3 Anträge

### 3.1 Mobilität

#### 3.1.1 Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, PopUp-Radwege nach Berliner Vorbild in Ramersdorf-Perlach zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen. Der BA 16 schlägt als geeignete Strassen hierfür die Ottobrunner Strasse und die Hechtseestrasse stadtauswärts bis zur Adam-Berg-Strasse vor.

**Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen und der FW/ÖDP Fraktionen im BA 16 vom 15.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1, Punkt 3.1.2 und Punkt 3.1.3

Der Bezirksausschuss stimmt **mehrheitlich** für die **Weiterleitung** des Antrags zur Prüfung der PopUp-Radwege nach Berliner Vorbild in Ramersdorf-Perlach, Punkt 3.1.1 aus dem UA Bericht. Zusätzlich hat der Bezirksausschuss **mehrheitlich** für die **Ergänzung des Antrags** um die Prüfung, ob die Aribonen- und die Führichstr. zu Fahrradstraßen erklärt werden können, Punkt 3.1.3 aus dem UA Bericht, gestimmt. Des Weiteren wurde **einstimmig** ein **Ortstermin** zu einer möglichen Aufforderung der Stadtverwaltung zu einer Prüfung, ob in der Kirchseeonerstr. stadtauswärts eine eigene Busspur zu Lasten der Linksabbieger-spur stadteinwärts realisiert werden kann, Punkt 3.1.2 aus dem UA Bericht, beschlossen.

#### 3.1.2 Verkehrsprobleme Friedrich-Creuzer-Str.; Bürgeranliegen vom 28.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020); Dringende verkehrssichere Ertüchtigung der Friedrich-Creuzer-Straße im Abschnitt Friedenspromenade bis Alexisweg; Antrag des BA 15 aus der Sitzung am 16.07.2020 auf Initiative des UA Bau und Mobilität

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.4

Herr Höcherl schlägt die Zustimmung zum korrigierten Bericht des BA 15 und entsprechend die Weiterleitung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

#### 3.1.3 Parksituation Berger-Kreuz-Str. und Hofangerstr.; Bürgeranliegen vom 15.05.2020 (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.5

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.4 **Parksituation Ballaufstr. / Uppenbornstr. zwischen Ring und Berger-Kreuz-Str. Bürgeranliegen vom 15.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**  
Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.6  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.5 **Mängel bei dem Fußgänger- und Radfahrerüberweg Kirchseeoner Str. über den Innsbrucker Ring zur Hechtseestr.; Bürgeranliegen vom 15.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**  
Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.7  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.6 **Fehlender Fahrradweg bei der Fahrbahnrenovierung der Kirchseeoner Str. im April 2020; Bürgeranliegen vom 15.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**  
Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.8  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.7 **Kurzparkzone Sebastian-Bauer-Str. auf Höhe der evangelischen Kirche; Antrag des BA-Vorsitzenden auf Bitte der Pfarrerin vom 24.06.2020**  
Bericht aus dem UA Mobilität:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.10  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.8 **Bitte um bessere Ausschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Bayerwaldstraße, Hofer Straße, Nailastraße, Unterbibberger Straße, Weidener Straße, Winningstraße, Tempo-30-Zone Nr. 449 "Östlich Unterhachinger Straße" Bürgeranliegen vom 02.07.2020**  
Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** die **Weiterleitung** des Bürgeranliegens mit der **Ergänzung**, dass zusätzlich Fahrbahnmarkierungen geprüft werden sollen.
- 3.1.9 **Busampel an der Kreuzung Putzbrunner Straße/Im Gefilde; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 05.07.2020**  
Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.10 **Ausbau der Elektromobilität – Standort für 10 Ladestationen auf dem Parkplatz des Eis- und Funnsportzentrums Ost – Staudingerstr.; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 06.07.2020**  
Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.11 **Beseitigung der Engstelle des Alexiswegs zum Marieluise-Fleißer-Bogen Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 08.07.2020**  
Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.12 **Die MVG wird gebeten bei den anstehenden Maßnahmen zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen die beiden Haltestellinseln Karl-Preis-Platz in der Rosenheimerstr. zu verbreitern, um die Sicherheit der Fahrgäste sicher zu stellen. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 07.07.2020**  
Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.13 **Die Stadt München und die MVG wird gebeten zu prüfen, ob die versiegelten Flächen an der Kreuzung Rosenheimerstr./ Anzingerstr reduziert und die Haltestellinseln ver-**

**breitet werden können.; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 07.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.14 **Bitte um konsequenteres Vorgehen gegen das Parken von Fahrzeugen auf dem Gehweg; Bürgeranliegen vom 09.07.2020; Von der Tagesordnung abgesetzt, da der BA 14 zuständig ist.**

Das Bürgeranliegen wurde unter Tagesordnungspunkt 1.2 von der Tagesordnung abgesetzt.

### **3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

3.2.1 **Antrag: „Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona - Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften Weges“ innerhalb der Anwendung des Stadtbezirksbudgets“; Antrag der FW/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 09.06.2020 (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:  
Siehe Anlage 2, Seite 5  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer informiert den Bezirksausschuss darüber, dass nach Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 22.07.2020 das Stadtbezirksbudget um 6,5% gekürzt wird.

### **3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

3.3.1 **Bitte um Überprüfung und Erneuerung der Sandkästen im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; Bürgeranliegen vom 03.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung  
Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 3.3.1

Frau Schweizer informiert, dass an der Schmidbauerstr. ein massiver Ameisenbefall vorhanden ist und nach Telefonat mit dem Baureferat die Lösung für das Ameisenproblem bereits in Arbeit ist.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 **Wasserentnahme für die Nahwärme- und Kälteversorgung  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 08.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.3 **Einbeziehung des stadtklimatischen Gutachtens des Deutschen Wetterdienstes in das mikroklimatische Gutachten zum Schutz des Hachinger Tals; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 07.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

### **3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

3.4.1 **Studentische Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler in Ramersdorf-Perlach; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 09.06.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung  
Siehe Anlage 4, Seite 1, Punkt 3.1

Der Bezirksausschuss beschließt nach längerer Diskussion **einstimmig, dass die Schu- len informiert werden**, dass, wenn Bedarf gesehen wird, über den Elternbeirat Budgetanträge gestellt werden können. Hierzu wird auf den üblichen Antragsweg für das Stadtbe-

zirkusbudget verwiesen.

### 3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

#### 3.5.1 **Führichstraße 18 - 66: Bitte um Unterstützung des Antrags beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege das Ensemble unter Denkmalschutz zu nehmen; Bürgeranliegen vom 06.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung wird außerdem darum gebeten, sich zusätzlich mit dem Thema zu befassen.

#### 3.5.2 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Lärmschutz durch Bäume und Dachbegrünung anstatt der im Gutachten über den Schallschutz geforderten, sehr hohen Schallschutzmauern und Beschwerde über den Baustellenlärm; Bürgeranliegen vom 30.06.2020**

Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7

Herr Thalmeir korrigiert den UA Bericht: Frau Kubista hat von dem Ortstermin erfahren und nicht an diesem teilgenommen.

Herr Kauer trägt die folgende Zwischennachricht des Baureferats vor:

*„Sachstand der Lärmschutzwand für das Bauvorhaben Strehleranger 2:*

*Sachstand zu dem Thema Lärmschutzmaßnahmen bei dem Schulneubau am Strehleranger. Die ausführliche Beantwortung Ihrer BA-Anfrage erfolgt auf dem Verfahrensweg. Es ist keine Schallschutzwand an dem Schulneubau Strehleranger notwendig. Es wird eine Schallschutzwand weder geplant noch errichtet. Aktuelle Presseartikel zum Thema (Münchener Merkur 26.06.2020, Süddeutsche Zeitung 03.07.2020) beruhen auf einer Fehlinterpretation des Schallimmissionsschutzgutachten das Bestandteil der Genehmigung und der zuletzt eingereichten Tektur ist.“*

Herr Fuchert kritisiert das Schallschutzgutachten und das Ergebnis einer 28m hohen Schallschutzmauer in diesem.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

#### 3.5.3 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz, Forderung einer Umgestaltung des Bauvorhabens mit Vorschlägen zu dieser und Beschwerde über die Baustelle; Bürgeranliegen vom 02.07.2020; Rückmeldung vom 15.07.2020 mit weiteren Fragen zu dem Bauvorhaben**

Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7

Siehe TOP 3.5.2

#### 3.5.4 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz Bürgeranliegen vom 03.07.2020**

Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7

Siehe TOP 3.5.2

- 3.5.5 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Bitte um eine verbindliche Information, ob eine sehr hohe Schallschutzwand, wie sie im Gutachten zum Schallschutz gefordert wird, tatsächlich realisiert werden könnte und Vorschlag einer anderen Ausrichtung der Gebäude; Bürgeranliegen vom 05.07.2020; Protest gegen die sehr hohe Schallschutzwand durch die Anwohner des Adolf-Baeyer-Damms 2-26 und Forderung einer angemessenen Alternative; Zuleitung vom 15.07.2020**  
 Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
 Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7  
 Siehe TOP 3.5.2
- 3.5.6 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz sowie den Lärm und die Verschmutzung durch die Baustelle; Bürgeranliegen vom 06.07.2020**  
 Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
 Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7  
 Siehe TOP 3.5.2
- 3.5.7 **Bauvorhaben Strehleranger 2: 1. Beschwerde über den im Vergleich zum Schulbetrieb höheren Lärm durch die Baustelle und über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz  
 2. Bitte um Installation einer Schulglocke, die nicht an schulfreien Tagen aktiviert ist  
 3. Bitte um Installation einer Beleuchtung des Schulgeländes, die Jahres- und Ferienzeiten berücksichtigt; Bürgeranliegen vom 08.07.2020**  
 Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
 Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7  
 Siehe TOP 3.5.2
- 3.5.8 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über Mängel bei der Vorstellung des Bauvorhabens sowie dessen Umfang und die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz; Bürgeranliegen vom 11.07.2020**  
 Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
 Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7  
 Siehe TOP 3.5.2
- 3.5.9 **Bauvorhaben Strehleranger 2: Beschwerde über Mängel bei der Vorstellung des Bauvorhabens sowie dessen Umfang und die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz  
 Bürgeranliegen vom 11.07.2020**  
 Gemeinsame Behandlung von TOP 3.5.2 bis TOP 3.5.9  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
 Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 3.5.1 bis 3.5.7  
 Siehe TOP 3.5.2
- 3.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 3.6.1 **Lärmbelästigungen und Verletzungen der Grünanlagenlagensatzung der LH München in der Grünanlage ‚Wilramstraße‘ an der Ecke Schlesierstraße, Hohenaschauerstraße und Herrenchiemseestraße; Bürgeranliegen vom 04.07.2020**  
 Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 3.6.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.6.2 Mit Kunst und mehrsprachigen Hinweisen gegen Verschmutzung und Lärmbelästigungen an den Wertstoffinseln; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 06.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.6.3 Kundenfreundlichen Service an Stadtparkassen in Ramersdorf-Perlach nicht zurückfahren; I. Aufrechterhaltung der Bargeldauszahlungen am Schalter Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 08.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.6.4 Kundenfreundlichen Service an Stadtparkassen in Ramersdorf-Perlach nicht zurückfahren; II. Wiederaufnahme der vollen Geschäftszeiten an den Filialen Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 08.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.6.5 Sparkassen SB-Filiale in der Maximilian-Kolbe-Allee 8 schaffen; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 08.07.2020**

Herr Kress-del Bondio schlägt die Weiterleitung des Antrags an die Stadtparkasse München und nicht den Oberbürgermeister, aufgrund des Schreibens der Stadtparkasse (TOP 6.6.2 der Sitzung vom 25.06.2020), dass dieser gerne mögliche Standorte genannt werden können, vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.6.6 Lehren aus Corona I – Arbeitsfähigkeit der Unterausschüsse erhalten; Sind virtuelle Unterausschusssitzungen mit Entschädigung für die Teilnehmer möglich? Anfrage der CSU Fraktion im BA 16 vom 09.07.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung der Anfrage vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.6.7 Satzungslehren aus Corona II: Notfallfonds aus dem Stadtbezirksbudget einrichten Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 09.07.2020**

Herr Nüßle stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.7 Sonstige Anträge**

-/-

**4 Anhörungen**

**4.1 Mobilität**

**4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO: Weidener Straße; Errichtung eines absoluten Haltverbotes, Versetzung der Parkordnung; Hierzu: Skizze des Kreisverwaltungsreferats vom 08.07.2020 Frist zur Stellungnahme bis spätestens 08.07.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 29.07.2020 beantragt; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Mobilität

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.2 **Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger\*innen in Zeiten von Corona; Frist zur Stellungnahme bis zum 10.07.2020; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
 Bericht aus dem UA Mobilität  
 Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.9 und Seite 4, Punkt 4.1.2  
 Der Bezirksausschuss nimmt die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zur Kenntnis.
- 4.1.3 **Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchner Osten Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 02712 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 Berg am Laim; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom (SB) Sitzungsvorlagen Nr. 20 – 26 / V 00612; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 14.08.2020**  
 Bericht aus dem UA Mobilität  
 Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.3  
 Dem Votum des UA zur Unterstützung der Forderung der vollständigen Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchner Osten wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.4 **Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2021; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 22.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 21.07.2020; keine Fristverlängerung möglich, da der Sitzungstermin nicht verschoben werden kann; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00551; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
 Der Bezirksausschuss nimmt die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zur Kenntnis.
- 4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 4.2.1 **Sommer in der Stadt; Anfrage des Kulturreferats, ob ein grundsätzliches Interesse an einer Beteiligung aus dem Budget des Bezirksausschusses an Gagen von Mitwirkenden bei Aktionen des Kulturreferats im Stadtbezirk besteht Zuleitung vom 15.06.2020; E-Mail des BA-Vorsitzenden an das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Bitte um Rückmeldung zum Sachstand und der Stellungnahme des BA 16 vom 28.05.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**  
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget  
 Siehe Anlage 2, Seite 4, Punkt 4.2.1  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**, siehe TOP 2.2.2.1.
- 4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 4.3.1 **Toiletten im öffentlichen Raum, Standortkatalog; Standort: Am Graben**  
 Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur, den Sitzungsunterlagen des Tagesordnungspunktes beigelegten, Beschlussempfehlung vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.3.2 **Toiletten im öffentlichen Raum, Standortkatalog; Standort: Im Gefilde**  
 Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu dem Standort, mit einer Bitte um Rücksprache zu gegebener Zeit zu eventuellen Zusatzeinrichtungen am Standort, vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 4.4.1 **Beteiligung von Kindern an der Stadtbezirkentwicklung - Gemeinsamer Einsatz des Kita-Stadtteil-Koffers und des Kinder-Aktions-Koffers; Bewerbung bis zum 31.08.2020 möglich**  
 Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Siehe Anlage 4, Seite 1 bis 2, Punkt Kinderaktionskoffer  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

#### **4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

##### **4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

##### **4.5.1.1 Siedlerstr. 4 – 851/0-Perlach – Nutzungsänderung: Hobby- zu Aufenthaltsraum Frist zur Stellungnahme bis zum 01.07.2020; Bitte um Fristverlängerung bis einschließlich 29.07.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.1  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

##### **4.5.1.2 Carl-Wery-Str. – 415/0-Perlach – Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Carl-Wery- / Arnold-Sommerfeld-Str.) Frist zur Stellungnahme bis zum 31.07.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.4  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

##### **4.5.1.3 Aribonenstr. – 18419/0-Sektion IX – Neubau eines kath. Pfarrheims und von 4 Reihenhäusern – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 31.07.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 5 bis 6, Punkt 4.5.1.2

Herr Thalmeir erklärt, dass der Antrag zurückgezogen wurde und neu eingereicht werden soll.

Herr Kauer schlägt vor, dementsprechend die Anhörung für erledigt zu erklären.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

##### **4.5.1.4 Fritz-Schäffer-Straße 9 – 1800/14-Perlach – Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita, Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten, Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge; Frist zur Stellungnahme bis zum 03.08.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.3

Herr Kauer informiert, dass er über ein Telefonat bereits eine Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss vermittelt konnte.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

##### **4.5.1.5 Hegelstr. 16 – 2495/0-Perlach – Abbruch eines Wohngebäudes, Neubau eines Einfamilienhauses mit teilgewerblicher Nutzung und Tiefgarage - VORBESCHIED Frist zur Stellungnahme bis zum 29.07.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 10, Punkt 4.5.1.9  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

##### **4.5.1.6 Pfanzeltpl. 12 – 113/3-Perlach – Nutzungsänderung einer Versammlungsstätte und eines Fremdenzimmers (1. OG) sowie eines Speichers (DG) zu einer Beherbergungs-**

**nutzung sowie Umbau der Gaststätte im EG; Frist zur Stellungnahme bis zum 29.07.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 8 bis 10, Punkt 4.5.1.8  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.7 **St.-Ingbert-Str. 12 – 15671/38-Sektion VIII – Umbau eines Wohn- und Bürogebäudes zu einem Wohnhaus - TEKTUR zu 1.2-2019-22453-31; Frist zur Stellungnahme bis zum 29.07.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 7 bis 8, Punkt 4.5.1.7  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.8 **Balanstr. 180 – 16241/6-Sektion VIII – Teilabbruch und Erweiterung der Garagen im Innenhof sowie Neubau einer Tiefgarage und Errichtung von vier Wohneinheiten – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.08.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.6  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.9 **Kagerstr. 9 – 16257/2-Sektion VIII – Neubau eines Betriebshofs für den Tiefbau T22 / Mitte und das Parkraummanagement Kagerstr. 9; Frist zur Stellungnahme bis zum 04.08.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 6 bis 7, Punkt 4.5.1.5

Herr Soukup schlägt als Ergänzung vor, dass zusätzlich eine Prüfung, ob im Rahmen der Bebauung auch Räume für die bürgerschaftliche Nutzung untergebracht bzw. Raum für Veranstaltungen geschaffen werden könnte, angeregt wird.

Dem Votum des UA wird mit dieser Ergänzung **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 **weitere Anhörungen**

4.5.2.1 **Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/38; Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich) Frist zur Stellungnahme bis zum 27.07.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung  
Siehe Anlage 5, Seite 10, Punkt 4.5.2.1

Der Bezirksausschuss hat nach ausführlicher Diskussion, nachdem Herr Kauer den BA über die Planungen der SWM zu einem Busdepot informiert hat, **einstimmig** eine Stellungnahme zur Ablehnung der Anhörung zur Änderung des Flächennutzungsplanes, Forderung einer Gesamtplanung für Neuperlach Süd und Vorstellung der Planungen beschlossen:

Der Bezirksausschuss wurde in der Sitzung vom Vorsitzenden über die neusten Planungen der Stadtwerke München (SWM) an der Arnold-Sommerfeld-Straße informiert: Die SWM beabsichtigen demnach das Ensemble der Abstellanlagen um ein Busdepot in dem Bereich zwischen der Gemeinschaftsunterkunft und dem geplanten U-Bahn-Betriebshof Süd ergänzen. Das baurechtliche Verfahren hierzu soll in den nächsten Monaten eingeleitet werden. Die Öffentlichkeit soll über diese Planungen im Rahmen der Informationsveranstaltung zum U-Bahn-Betriebshof Süd, auf die der Bezirksausschuss seit zwei Jahren wartet, informiert werden.

Der Bezirksausschuss kann der vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans unter diesen Bedingungen nicht zustimmen und lehnt diese deshalb ab. Der Bezirksausschuss bringt sein ernstes Befremden darüber zum Ausdruck, dass die neuerliche Planung im

Rahmen der hier vorgesehenen Flächennutzungsplanänderung keinerlei Erwähnung findet. Auch ist zu hinterfragen, warum die Abstimmung von U-Bahnen einer FNP-Änderung bedarf, die Abstimmung von Bussen aber offenbar nicht.

Der Bezirksausschuss unterstreicht in diesem Zusammenhang seine bereits seit Jahren erhobene Forderung einer Gesamtplanung für Neuperlach Süd. Die dem BA neu bekannt gewordenen Planungen zeigen, dass eine solche Gesamtplanung unerlässlich ist. Seit Jahren werden Vorschläge des Gremiums für eine sinnhafte Nutzung der Flächen entlang der Arnold-Sommerfeld-Straße seitens der Stadtverwaltung abgelehnt - erinnert wird in diesem Zusammenhang an die Vorschläge Wohnungsbau, Sportnutzung und Schulflächen -, um stattdessen in regelmäßigen Abständen durch städtische Tochterfirmen für den Stadtbezirk äußerst belastende Nutzungsvorschläge zu präsentieren. Eine Stadtplanung, wie sie ursprünglich einmal aus der Rahmenplanung für den U-Bahnbetriebshof entwickelt werden sollte, ist auch nach über zwei Jahren nicht erkennbar. Stattdessen fand jüngst ein Wettbewerb zur Wohnbebauung auf dem Parkplatz Otto-Hahn-Ring statt, in dessen Grundlagen die Busabstellanlage in keinsten Weise Berücksichtigung fand. Das notwendige Siemens-Ersatzparkhaus ist bis heute nicht im Genehmigungsverfahren und die künftige Trassenplanung der Straßen ist äußerst nebulös. Überdies bleibt festzuhalten, dass es Stadtverwaltung und Stadtwerke bis heute scheuen, die Rahmenplanung einmal öffentlich vorzustellen und mit der Bevölkerung zu erörtern.

Der Bezirksausschuss wird die Stadtwerke demnächst zu einem Vorstellungstermin einladen. Darüber hinaus werden die örtlichen Stadträte das Thema auch im Stadtrat aufrufen. Da es sich bei beiden Projekten um ein und denselben Vorhabensträger handelt, appelliert der Bezirksausschuss, sämtliche weiteren Genehmigungsschritte für Einzelprojekte einzustellen, ehe nicht eine Planung aus einem Guss vorliegt.

#### **4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

##### **4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

###### **4.6.1.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen; Hier: Kirchseeoner Str., Zirkus Barnum vom 27.-30.08. und 03.-06.09.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 31.07.2020**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 4.6.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

###### **4.6.1.2 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Gottesdienst für Familien am 19.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 07.07.2020; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Der Bezirksausschuss nimmt die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zur Kenntnis.

###### **4.6.1.3 Veranstaltung in 3 städtischen Grünanlagen (& auf Privatgrund); Hier: 'Mini-München findet Stadt! Ferienprogramm für Kinder' vom 27.07. bis einschl. 14.08.2020 in: Bez. 16, Ramersdorf-Perlach - Ostpark zusätzlich Bez. 21, Pasing - Wensauer Park und Bez. 11, Milbertshofen am Hart – Olympiapark; Frist zur Stellungnahme bis zum 15.07.2020; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 4.6.1.3

Der Bezirksausschuss nimmt die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zur Kenntnis.

- 4.6.1.4 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: "Sommer in der Stadt" am 25.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 17.07.2020; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
Der Bezirksausschuss nimmt die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zur Kenntnis.
- 4.6.1.5 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Informationsstand zur Stadtsanierung, vom 17.08.-13.09.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 05.08.2020**  
Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der Veranstaltung vor.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.6.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**  
-/-
- 4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**  
-/-
- 4.6.4 **Weitere Anhörungen**  
-/-
- 4.7 **Sonstige**  
-/-

## 5 **Berichte**

### 5.1 **Berichte der Beauftragten des BA 16**

#### 5.1.1 **Baumschutz**

Frau Kubista berichtet wie folgt:

**„Bert-Brecht-Allee 3-13 – Ablehnung**

*Die beiden Bäume Nr. 5 und 15 (2x Bergahorn) haben zwar einige Äste Totholz, doch beide Bäume haben an den meisten Ästen noch ausreichend grüne Blätter. Nach einer intensiven Baumpflege könnten die Bäume erhalten bleiben.*

*Baum Nr. 23 (Ahorn) ist gut belaubt und vital. Im Stamm sind einige Spechtlöcher sichtbar, daher sollte der Baum als Lebensraum für diverse Fauna erhalten bleiben.*

*Baum Nr. 65 (Traubenkirsche) ist gut belaubt und vital. Der Baum fügt sich in einen dicht begrünten Bereich ein. Bei einer Fällung würden einige andere Bäume und Büsche in Mitleidenschaft gezogen werden. Dieser Baum sollte als Lebensraum erhalten bleiben.*

*Alle Bäume in dieser Wohnanlage bedeuten einen grünen Lebensraum für die Anwohner. Die Bäume sind neben dem kühlenden Effekt (Verdunstung) auch ein Lärm- und Sichtschutz zur viel befahrenen Fritz-Erler-Str.*

*Falls, nach Begutachtung durch die UNB, doch eine oder mehrere Fällungen nötig sein sollten, sollte unbedingt eine 1:1 Ersatzpflanzung mit Bäumen der Wuchsklasse 1 auf dem Grundstück erfolgen.*

**Innsbrucker Ring 153 – Ablehnung**

*1 Eiche (mind 150 Jahre alt) ist gesund und vital, die Verkehrssicherheit ist augenscheinlich nicht gefährdet. Der Baum hat ausladenden Äste auf das Dach der Tankstelle. Durch eine Baumpflege könnten diese Äste, welche evtl. zu Schäden führen, weggeschnitten werden. Auch am Stamm könnten bei einer Baumpflege die zahlreichen Triebe entfernt werden.*

*Der Baum bildet einen Sicht- und Lärmschutz zu dem dahinterliegenden Neubau eines Wohnhauses.*

*Eine Fällung sollte unbedingt vermieden werden.*

**Lindauer Str. 9 – Ablehnung**

1 Fichte ist augenscheinlich gesund und vital. Der Baum steht nahe am Haus mit leichter Neigung zum Haus hin. Die Verkehrssicherheit sollte durch die UNB abgeklärt werden. Im Falle eine Fällung sollte eine Ersatzpflanzung mit Baum der Wuchsklasse 1 auf dem Grundstück erfolgen, um den Gartencharakter mit Mischbepflanzung, wie in den Nachbargrundstücken, zu erhalten.

**Iblherstr. 51 – Ablehnung**

1 Zeder welche augenscheinlich gesund und vital ist. Anders wie vom Antragssteller angegeben, sind weder am Gehweg noch an den Mauern Schäden sichtbar. Eine Fällung ist hier nicht nötig. Bei Fällung sollte allerdings eine Ersatzpflanzung mit Baum der Wuchsklasse 2 erfolgen. Bäume sind in allen Gärten im Umkreis üblich.

**St.-Martin-Str. 47 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung**

1 Linde fast komplett ohne Laub.  
Eine Ersatzpflanzung an gleicher Stelle mit Baum der Wuchsklasse 1 sollte erfolgen. Die Baumreihe an der Straße entlang sollte wieder lückenlos sein.

**Alfred-Neumann-Anger 4-14**

Auf die nächste Sitzung vertagen“

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Aribonenstraße

nur eine unvollständige Baumbestandserklärung (1 Seite von 2), kein Baumbestandsplan vorhanden, Beurteilung nicht möglich

Frau del Bondio erklärt, dass die Aribonenstraße für erledigt erklärt werden kann, da der Bauantrag zurückgezogen wurde.

Fritz-Schäffer-Straße 9

Revitalisierung Bürogebäude, vertagen bis zur Vorstellung im UA

es sollen 44 Bäume gefällt werden, davon 7 mit STU >80cm, 46 Bäume sollen gepflanzt werden. Es wird bemängelt, dass nur Laubbäume ohne weitere Beschreibung gelistet sind

Carl-Wery-Straße

NB Gewerbe- und Bürogebäude mit TG, keine Baumfällungen beantragt

Siedlerstr. 4

nur bauliche Änderungen, keine Bäume betroffen

Am Jagdweg 16

NB MFH mit TG, Baumaßnahme im März 2020 abgelehnt

Kagerstraße 9

NB Betriebshof für den Tiefbau, 28 geschützte Bäume, 26 nicht geschützte Bäume, von unterschiedlichen Referaten, wie der UA Bau entscheiden

Auflegerstr. 30

NB MFH mit TG, Baumaßnahme im März 2020 abgelehnt

Unterbiberger Straße 14

NB 2 EFH mit Garage, 1 Birke, 1 Lärche, 1 Weide, 1 Laubbaum, zustimmen

St.-Ingbert-Straße 12

Umbau Wohn-und Bürogebäude zu WH, ablehnen, s.UA Bau

Hegelstraße 16

NB EFH mit teilgewerblicher Nutzung, kein Baumbestandsplan, ablehnen s.UA Bau“

Den Berichten der Baumschutzbeauftragten wird jeweils **einstimmig** so **zugestimmt**.

5.1.2

**Kinder**

Frau Schweizer erklärt, dass sich einige Schulen für die Pakete der Initiative Bezirksausschuss hilft bedankt und über diese sehr gefreut haben. Die Grundschule am Pfanzeltplatz

hat zum Dank für die Hilfspakete ein Bild der Kinder gesendet. Frau Schweizer gibt den Dank an das Gremium, Herrn Kauer, die Caterer im Stadtbezirk und vor allem auch an Herrn Damaschke weiter.

Herr Kauer dankt Frau Schweizer für Ihre Arbeit.

### 5.1.3 **Jugend**

-/-

### 5.1.4 **Senioren/-innen**

-/-

### 5.1.5 **Gleichstellung**

Frau Kolodziej berichtet über das vierteljährliche Treffen der Gleichstellungsbeauftragten.

### 5.1.6 **Unterkunftsanlagen und Wohnen**

Herr Ehrlicher, Herr Sebald und Herr Damaschke berichten über den Runden Tisch Pedro. Siehe Anlage 3, Seite 2 bis 3, Punkt 3.3.5 und Punkt 3.3.6

Die GEWOFAG hat im Rahmen des Runden Tisch einen anderen Raum für Pedro mit einem anderen Eingang, indem sich der Spielplatz nicht mehr im Weg befindet, angeboten. Es wurde zudem die Möglichkeit von weiteren Treffen und einem Beirat mit den Nachbarn und Condrobs angeboten.

Außerdem wurde beim Runden Tisch von den Vertretern von Pedro und Condrobs deutlich gemacht, dass von der Einrichtung noch nie Gefahren ausgingen und der Stadtbezirk eine ausgewogene Bevölkerungsverorgung braucht. Die städteplanerische Gestaltung des Hanns-Seidel-Platzes ist so gestaltet, dass dieser für die gesamte Bevölkerung zugänglich ist.

### 5.1.7 **Menschen mit Behinderung**

-/-

### 5.1.8 **Integration**

-/-

### 5.1.9 **Gegen Rechtsextremismus**

Herr Döll berichtet wie folgt:

*„Am 14.07.2020 fand auf Einladung der Fachstelle für Demokratie eine Informationsveranstaltung im Alten Rathausaal statt.*

*Bei diesem Treffen hat ein starkes Team von 4 Mitgliedern aus dem BA 16 teilgenommen. Hierbei hat uns die Fachstelle über die vielfältigen Sachgebiete und den in Teilen der Bevölkerung oftmals schleichenden oder offensichtlichen Rechtsextremismus aus Sicht der Fachstelle unterrichtet.*

*Weiterhin wurden der Umgang mit verschiedenen Themenbereichen erläutert und zukünftige Veranstaltungen den Beauftragten offeriert.*

*Zudem informierte die Fachstelle über Gewalt- und Diskriminierungstaten im Stadtgebiet. Im Nachgang der Sitzung wurde aus dem Beauftragtenkreis des BA 16 bereits Maßnahmen und Aktionen beschlossen bzw. aufgenommen, die in naher Zukunft in unserem Stadtteil verwirklicht werden sollen.*

*Hierzu gehört z.B. auch die Einladung des Demokratiemobil um in unserem Stadtteil, an verschiedenen Standorten, mit Mitmachaktionen, über politische Strukturen, Wahlen und Menschenrechte aufzuklären, sowie Einladungen an allen Schulen im Stadtgebiet, mit den Beauftragten gegen Rechtsextremismus / für Demokratie des BA 16 zusammen zu arbeiten und Veranstaltungen aus dem schulischem Rahmen anzustoßen.“*

Frau Meier-Credner ergänzt, dass sich die 7 Beauftragten gegen Rechtsextremismus als Team vernetzt haben und schon mehrmals in einer Runde zusammengekommen sind.

Frau Meier-Credner berichtet, dass Sie 25 Schulen im Bereich Ramersdorf-Perlach ange-

geschrieben hat und man im Herbst Gesprächstermine ausmachen will. Die Reaktion war rund um positiv. Man plant weiterhin die Vernetzung mit Institutionen, die sich gegen Rechtsextremismus und Rassismus einsetzen.

Herr Kauer bittet um Zusendung der erwähnten Schreiben für den BA-Vorstand und die Tagesordnung des BA.

#### 5.1.10 **Radverkehr**

-/-

#### 5.1.11 **Internet**

-/-

### 5.2 **Berichte aus den Unterausschüssen**

**Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.**

#### 5.2.1 **Mobilität**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 6.1.1 bis 7.1.1

Der UA Mobilität empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 25.06.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 5, Punkt 7.2.2.1

Der UA Kultur und Stadtbezirksbudget empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 25.06.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgabe die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahme **einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

##### 5.2.3.1 **Dringlichkeitsantrag „Runder Tisch Pedro“**

**Dringlichkeitsantrag des Beauftragten für Unterkunftsanlagen und Wohnen vom 19.05.2020; Antwortschreiben der GEWOFAG vom 13.07.2020 zum Runden Tisch am 08.07.2020 zur Nutzungsänderung und Vermietung am Hanns-Seidel-Platz an die Suchtfachstelle Ost**

Die Behandlung erfolgte beim Bericht des Beauftragten für Unterkunftsanlagen und Wohnen unter TOP 5.1.6.

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 3, Punkt 6.3.1

Der UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 25.06.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahme **einstimmig zugestimmt.**

#### 5.2.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 3, Punkt 6.1 bis 7.4.1

Der UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 25.06.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten

Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.4.2, 6.4.3 und 6.4.4, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.4.2, 6.4.3 und 6.4.4 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

### **5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 11 bis 12, Punkt 6.5.1.1 bis 7.5.4.5

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 25.06.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

### **5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 3 bis 8, Punkt 6.6.1 bis 7.6.2.5

Der UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 25.06.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.6.2, 6.6.3, 7.6.1.2 und 7.6.2.1, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.6.2, 6.6.3, 7.6.1.2 und 7.6.2.1 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt**. Die weitergehende Beschlussempfehlung zu Tagesordnungspunkt 7.6.2.1 soll als BA-Antrag weitergeleitet werden.

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.**

### **6.1 Mobilität und Umwelt**

6.1.1 **Auslastung der Tiefgaragen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften in Ramersdorf-Perlach feststellen und Leerstände nutzen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07500**

6.1.2 **Halteverbotsschild in der Herrenchiemseestraße/ Hohenauschauser Straße wieder anbringen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00053**

6.1.3 **Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung; Projektname: Programm barrierefreie Bushaltestellen - hier: Adenauerring - Haltestelle Jakob-Kaiser-Straße Projekt-Nr.: 5725; Rückmeldung des Baureferats zum Prüfauftrag bezüglich einer gesicherten Querungsstelle im Zulauf der über die Ständlerstraße führenden Brücke**

6.1.4 **Anschaffung von Verkehrszähl- und Geschwindigkeitsmessgeräten „TOPO-Boxen“ Auswertung der Befragung der Bezirksausschüsse und weiteres Vorgehen**

6.1.5 **Absperrpfosten Pfanzeltplatz; Information des Baureferats, dass die Absperrpfosten an der Grundschule am Pfanzeltplatz voraussichtlich Anfang Juli wieder angebracht werden.**

6.1.6 **Errichtung eines Zauns zwischen den Gleisen und einem Fussweg, der von der Kurve des Wichernweges zur Neubiberger Str. ausgehend entlang der Gleise verläuft; Antwort der DB vom 01.07.2020 zum Schreiben des BA; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05171**

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.6 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität vertagt.

## **6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

-/-

## **6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

### **6.3.1 Begrünung aller U-Bahn und Bushaltestellen insbesondere Neuperlach Süd / Pfanzeltplatz - keine Kompensation zum Ausbau Barrierefreiheit; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06991**

Der Tagesordnungspunkt 6.3.1 wurde zur Vorberatung in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung vertagt.

## **6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

### **6.4.1 In Ramersdorfer Stadtteilbibliothek "Bibliothek der Dinge" integrieren; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07518**

### **6.4.2 Schulbauoffensive – Forderung einer umfassenden Veranstaltung im Stadtteil Neuperlach zur Beteiligung des BA 16 an den Planungen des Referats für Bildung und Sport; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07001**

### **6.4.3 Bauliche Veränderung an der gesperrten Tür des Dampfbades im Michaelibad BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07710**

### **6.4.4 Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07516**

### **6.4.5 Steigende Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbinger Platz; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06104; Antwort des Referats für Bildung und Sport zum Schreiben des Bezirksausschusses**

Die Tagesordnungspunkte 6.4.1 bis 6.4.5 wurden zur Vorberatung in den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung vertagt.

## **6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

### **6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

#### **6.5.1.1 Beowulfstr. 14 – 2221/54-Perlach – Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage – VORBESCHIED**

#### **6.5.1.2 Gustav-Heinemann-Ring 125 – 485/17-Perlach – Aufstockung eines gewerblich genutzten Gebäudes – VORBESCHIED**

#### **6.5.1.3 Waldperlacher Str. 99– 2199/26-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mehrfachparkern**

#### **6.5.1.4 Oggersheimer Str. 25 – 15852/4-Sektion VIII – Neubau eines Mehrfamilienhauses (4WE) mit 2 Doppelparkern (4 Stpl.)**

#### **6.5.1.5 Karl-Marx-Ring 63-71 – 1942/5-Perlach – Schulbauoffensive - Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage und einem Haus für Kinder mit Sing- und Musikschule und THV-Wohnung**

#### **6.5.1.6 Schneewittchenstr. – 2190/27-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage (6 Stpl.)**

### **6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

-/-

Die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1 bis 6.5.1.6 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vertagt.

## **6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

### **6.6.1 Wertstoffcontainer Balan/Puechbergerstraße versetzen**

**BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00054**

Der Tagesordnungspunkt 6.6.1 wurde zur Vorberatung in den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.

**6.7 Sonstige**

-/-

**7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

**7.1 Mobilität**

7.1.1 (U) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger\*innen unter Corona; 1. Anlass; 2. Stand und Weiterentwicklung des Ansatzes Saisonalen Stadträume; 3. Verkehrsrechtliche Möglichkeiten für temporäre Maßnahmen; 4. Verkehrliche Grundsätze und Kriterien bei der Auswahl; 5. Umsetzbarkeit im Sommer 2020; 6. Verfahren zur kurzfristigen Umsetzung; 7. Konkrete Umsetzung saisonaler Stadträume; 8. Infektionsschutz 9. Behandlung der Stadtrats- und BA-Anträge; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00606

7.1.2 (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS); - Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens; - Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

7.1.3 (U) Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17336; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232

7.1.4 (U) Einhaltung der Abstandsregelungen für den Radverkehr während der Corona-Pandemie; Antrag Nr. 14-20 / A 07007 der SPD Fraktion vom 09.04.2020; Pop-up-Bike Lanes für München in der Corona-Zeit?; Platz für Fahrräder, Fußgänger\*innen und spielende Kinder nutzen; Antrag Nr. 20-26 / A 00012 Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 07.05.2020; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00491

7.1.5 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Rosenheimer Str.

7.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen - Ergänzung hier: Heinrich-Wieland-Straße (Werner-von-Siemens-Gymnasium und Werner-von-Siemens-Realschule)

7.1.7 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Claudius-Keller-Straße 9; Änderung des Zeitzusatzes im eingeschränkten Haltverbot

7.1.8 Leistungsprogramme 2020 und 2021 - Sachstand

Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.8 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität vertagt.

**7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

-/-

7.2.2 weitere Unterrichtungen

7.2.2.1 Informationen zu Fragen zum Stadtbezirksbudget im Hinblick auf BA-Anträge zu "Sommer in der Stadt"

7.2.2.2 Information des Spielen in der Stadt e.V. über die mobilen Kunst-Spiel Aktionen im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach im Jahr 2020

7.2.2.3 Regsam e.V.; Sommerfest Berg-am-Laim und Ramersdorf am 26.06.2020

Antrag auf Rücknahme des Zuschusses, da das Sommerfest in das Jahr 2021 verschoben wurde

Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis 7.2.2.3 wurden zur Vorberatung in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget vertagt.

### 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 (U) EU-Projekt Förderantrag „JUSTNatur:activation of nature-based solutions for a just low carbon transition“; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00431
- 7.3.2 (U) Artenschutz; Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWO-FAG, SWM und München Klinik; Antrag Nr. 14-20 / A 06662 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020; Artenvielfalt auch in München VIII; Ein Jahr Volksbegehren Rettet die Bienen! – Artenvielfalt auf Flächen der städtischen (Wohnungsbau-) Gesellschaften sicherstellen; Antrag Nr. 14-20 / A 06721 von der ÖDP vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632
- Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 und 7.3.2 wurden zur Vorberatung in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung vertagt.

### 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

### 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung
- 7.5.2.1 Niemöllerallee 8-10, Information des Baureferats zur Notfällung einer Robinie am 22.06.2020
- 7.5.2.2 Lindauerstr. 9; Fällungsantrag vom 20.05.2020; Bescheid vom 29.06.2020
- 7.5.2.3 Kuenstr. 12; Fällungsantrag vom 05.06.2020; Bescheid vom 02.07.2020
- 7.5.2.4 Josef-Mohr-Weg 61; Fällungsantrag vom 16.06.2020; Bescheid vom 02.07.2020
- 7.5.2.5 Putzbrunner Str. 174, Information des Baureferats zur Fällung einer Linde aufgrund nicht mehr gewährleisteter Bruch- bzw. Verkehrssicherheit
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- 7.5.3.1 Hofangerstr., Mitteilung vom 03.07.2020
- 7.5.3.2 Bettinastr., Mitteilung vom 19.06.2020
- 7.5.3.3 Seebauerstr., Mitteilung vom 19.06.2020
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen
- 7.5.4.1 (U) Konzeptausschreibung für das Grundstück; Görzer Straße 128, Flst. 880/0 Gemarkung Perlach; Festlegung der Erbbaurechtskonditionen und der Bindungsdauer 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00682
- 7.5.4.2 (U) Wildtiere bei Bauvorhaben berücksichtigen; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00666
- 7.5.4.3 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960 Schmidbauerstraße zwischen Ottonbrunner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich); (Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a und 172 b); - Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss -; Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00618
- 7.5.4.4 (U) Quartiersgaragen für Neubaugebiete – Parken und Wohnen entkoppeln Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00436
- 7.5.4.5 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2019 – 31.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00762
- 7.5.4.6 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30 Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München - Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich); A) Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss; B) Empfehlung; Flächennutzungsplan Münchberger Straße - Regionaler Grünzug 10; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01586 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing - Fasangarten am 20.07.2017 Stadtbezirk 17 Obergiesing – Fasangarten; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00749

- 7.5.4.7 **(U) Baulandmobilisierungsgesetz – Verbändeanhörung -; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00726**
- 7.5.4.8 **Bitte einer Bürgerin um Einsatz des Bezirksausschusses im Bezug auf die Schallschutzwände des Bauvorhabens Strehleranger 2 und Information zum Beschluss aus der Sitzung am 25.06.2020**  
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.8 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vertagt.
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.1.1 **Hofangerstüberl, Kleingaststätte, Hofangerstr. 67, 81735 München**
- 7.6.1.2 **OMV-Tankstelle, Ausschank von Getränken und/oder Abgabe von zubereiteten Speisen in einer Tankstelle, Ottobrunner Str. 116, 81737 München**
- 7.6.1.3 **"ORoje Streetfood", Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-Heinemann-Ring 212**
- 7.6.1.4 **"Restaurant Pizzeria ORoje", Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-Heinemann-Ring 212**
- 7.6.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Mini-München im 16. Stadtbezirk; Information des Baureferats zum Schreiben vom 22.06.2020**
- 7.6.2.2 **Bitte des BA 17 um einen Ortstermin mit dem BA 16 zu dem folgenden Antrag des BA 17: Wiederinstandsetzung der Wertstoffinsel in der Balanstraße, Höhe S-Bahnbeschränkung, ggf. eines Ersatzstandortes**
- 7.6.2.3 **Bürgerbeteiligung in München; Beschluss „Verbindliches Handbuch für Bürgerbeteiligung in München“ vom 19.02.2020**
- 7.6.2.4 **Infobroschüre zur Verpackungsentsorgung**
- 7.6.2.5 **BA-Informationsschreiben Nr. 02/2020; Beschäftigung bei der Landeshauptstadt München; Mitgliedschaft im Bezirksausschuss**
- 7.6.2.6 **Sommer im Westend: Künstler\*innen aus der Schwanthalerhöhe in der Coronakrise unterstützen; Information über einen in der Sitzung am 16.06.2020 einstimmig beschlossenen Antrag des BA 8 Schwanthalerhöhe**
- 7.6.2.7 **BA-Informationsschreiben Nr. 03/2020; Grundsätzliches zur Abrechnung der Aufwandsentschädigung**
- 7.6.2.8 **Veranstaltung auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage; Hier: Max-Reinhardt-Weg (Heinrich-Heine-Gymnasium und Grünanlage), Triathlon des HHG am 21.07.2020; Information zur Terminverschiebung auf den 28.09.2020**
- 7.6.2.9 **Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO; Hier: Straßenfest in der St.-Ingbert-Str. (bei Hs.Nr. 28-32) am 11.07.2020 (Ersatztermin 18.07.2020) Information des Kreisverwaltungsreferats, dass die Veranstaltung abgesagt wurde**
- 7.6.2.10 **(U) Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München; Empfehlung Nr. 14-20/ E 02467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au-Haidhausen am 21.02.2019; Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet! Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim 11.07.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470**  
Die Tagesordnungspunkte 7.6.1.1 bis 7.6.2.10 wurden zur Vorberatung in den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.

**7.7 Sonstige**  
-/-

## **8 Termine und Verschiedenes**

Frau Lausmann erklärt, dass Sie im September umziehen muss und verabschiedet sich deshalb vom Bezirksausschuss.

Herr Kauer bedankt sich bei Frau Lausmann für die Arbeit im Bezirksausschuss und bietet an das Busdepot als Geschenk nach Fürstenried mitzunehmen. Herr Kauer wünscht Frau Lausmann alles Gute und kündigt an, dass im September Frau Palminha in den BA 16 nachrücken wird.

## **8.1 Termine der UA – Sitzungen**

### **8.1.1 Mobilität**

Dienstag, 01.09.2020, 19:00 Uhr, KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus,  
Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

### **8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**

Donnerstag, 03.09.2020, 19:30 Uhr, Gemeindesaal der Evangelisch-Reformierten  
Gemeinde an der Kurt-Eisner-Straße 50

### **8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Montag, 31.08.2020, 19.00 Uhr, Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78,  
81737 München

### **8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

Dienstag 01.09.2020, 19:00 Uhr, im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach,  
Unterhachinger Str. 78, 81737 München

### **8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

Montag, 24.08.2020, 19.00 Uhr, Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St.  
Stephan), Lüdersstr. 12, 81737 München

### **8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

Mittwoch, 02.09.2020, 19:30 Uhr, KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus,  
Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

## **8.2 Ankündigungen, Verschiedenes**

## **9 Nichtöffentlicher Teil**

-/-

Für die Richtigkeit:

München, 14.08.2020

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender im BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser  
D – HA II / BA– G Ost  
Protokoll

Anlage 7

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss Mobilität**

Vorsitz

**Paul Höcherl**

Telefon

Schriftführung

**Gunda Wolf-Tinapp**

Telefon

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die  
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17,  
18  
Friedenstraße 40  
81671 München

**BERICHT**

**Für den Bezirksausschuss am 23.07.2020 es gilt das gesprochene Wort  
sofern vorab schriftlich verteilt gilt die Sperrfrist, 23.07.2020 19 Uhr**

Datum: 07.07.2020, 19:00 Uhr

KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

**Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der  
Bezirksausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

1.1 Begrüßung

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Unterausschuss ist beschlussfähig

1.3 Entschuldigungen und Vertretungen

Frau Kolodziej vertreten durch Herrn Döll

1.4 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Der TOP 4.1.2 vom 25.06. wird unter 4.1.1 ergänzt

**2 Entscheidungsfälle**

**2.1 Mobilität**

### **3 Anträge**

#### **3.1 Mobilität**

- 3.1.1 Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, PopUp-Radwege nach Berliner Vorbild in Ramersdorf-Perlach zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen. In Abwandlung des ursprünglichen Antrags wird die Kirchseeoner Straße zu Prüfung vorgeschlagen.  
Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen und der FW/ÖDP Fraktionen im BA 16 vom 15.05.2020  
(vertagt aus der Sitzung am 27.05.2020) (TOP 3.1.1 vom 25.06.2020)

*Beschlussempfehlung:*

*Es wird die Weiterleitung empfohlen.*

*Beschluss: mehrheitlich*

- 3.1.2 Parallel zum Antrag unter 3.1.1 wird die Stadtverwaltung aufgefordert, zu prüfen, ob in der Kirchseeoner Str stadtauswärts eine eigene Busspur zu Lasten der Linksabbiegerspur stadteinwärts realisiert werden kann.

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt Vertagung in einen Ortstermin.*

*Beschluss: mehrheitlich*

- 3.1.3 Zudem soll zum Antrag unter 3.1.1 geprüft werden, ob die Aribonen- und die Führischstr zu Fahrradstraßen erklärt werden können.

*Beschlussempfehlung:*

*Es wird die Weiterleitung empfohlen.*

*Beschluss: mehrheitlich*

- 3.1.4 Verkehrsprobleme Friedrich-Creuzer-Str.  
Bürgeranliegen vom 28.05.2020  
(TOP 3.1.2 vom 25.06.2020)

*Beschlussempfehlung:*

*Es wird die Vertagung empfohlen bis der Bericht des BA 15 vorliegt.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.5 Parksituation Berger-Kreuz-Str. und Hofangerstr.  
Bürgeranliegen vom 15.05.2020  
(TOP 3.1.4 vom 25.06.2020)

*Beschlussempfehlung:*

*Es wird die Weiterleitung empfohlen.*

*Beschluss: einstimmig*

- 3.1.6 Parksituation Ballaufstr. / Uppenbornstr. zwischen Ring und Berger-Kreuz-Str.  
Bürgeranliegen vom 15.05.2020  
(TOP 3.1.5 vom 25.06.2020)
- Beschlussempfehlung:*
- Es wird die Weiterleitung empfohlen und eine regelmäßige Verkehrsüberwachung*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.7 Mängel bei dem Fußgänger- und Radfahrerüberweg Kirchseeoner Str. über den  
Innsbrucker Ring zur Hechtseestr.  
Bürgeranliegen vom 15.05.2020  
(TOP 3.1.6 vom 25.06.2020)
- Beschlussempfehlung:*
- Der Unterausschuss empfiehlt Vertagung in Ortstermin von 3.1.2.*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.8 Fehlender Fahrradweg bei der Fahrbahnrenovierung der Kirchseeoner Str. im April  
2020  
Bürgeranliegen vom 15.05.2020
- Beschlussempfehlung:*
- Siehe 3.1.2 vertagt in einen Ortstermin*
- Beschluss: einstimmig*
- 3.1.9 Lebenswerte Stadt: Nachbarschaftsstrassen für unser Viertel  
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 07.06.2020
- Beschlussempfehlung:*
- Es wird diesen mit 4.1.2 zu behandeln empfohlen.*
- Zurückgezogen von Antragsteller Bündnis 90/Die Grünen Fraktion (siehe 4.1.1)*
- 3.1.10 Kurzparkzone Sebastian-Bauer-Str. auf Höhe der evangelischen Kirche  
Antrag des BA-Vorsitzenden auf Bitte der Pfarrerin vom 24.06.2020
- Beschlussempfehlung:*
- Es wird die Weiterleitung empfohlen.*
- Beschluss: einstimmig*

## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität**

- 4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO:  
Weidener Straße; Errichtung eines absoluten Haltverbotes, Versetzung der  
Parkordnung  
Frist zur Stellungnahme bis spätestens 08.07.2020 (verlängert)  
(TOP 4.1.2 vom 25.06.2020)

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die verkehrsrechtliche Anordnung abzulehnen.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.2 *Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger\*innen in Zeiten von Corona*  
*Frist zur Stellungnahme bis zum 10.07.2020*

*siehe auch 3.1.8*

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt nicht an den Maßnahmen teilzunehmen und keine  
Straßen zu melden. Die Beschlussempfehlung wurde bereits nach §20 vom BA-  
Vorsitzenden weitergeleitet.*

*Beschluss: einstimmig*

- 4.1.3 Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchner Osten  
Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 02712 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 Berg  
am Laim Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom (SB)  
Sitzungsvorlagen Nr. 20 – 26 / V.00612

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Unterstützung der Forderung.*

*Beschluss: einstimmig*

## **5 Berichte**

### **5.1. Mobilität**

*./*

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

### **6.1 Mobilität**

- 6.1.1 Sicherheit für Radfahrer verbessern - Aufstellflächen für Radverkehr mit vorgezogener Haltlinie markieren  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07494

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

- 6.1.2 Einrichtung einer Fußgängerampel am mittleren Zebrastreifen an der Therese-Giehse-Allee zur Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere des Schulweges und Hortweges  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07320

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.*

*Beschluss: einstimmig*

## **7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

### **7.1 Mobilität**

- 7.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich der Peralohstraße

*Beschlussempfehlung:*

*Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme*

*Beschluss: einstimmig*

## **8 Termine und Verschiedenes**

### **8.1 Mobilität**

- 8.1.1 *Termine*

Die nächste Unterausschusssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 1. September 2020 um 19:00 Uhr im KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Paul Höcherl  
Vorsitzender des Unterausschuß Mobilität BA 16  
– Ramersdorf-Perlach –



Anlage 2

# Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

## Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget

Vorsitzender:

Erwin Bohlig  
Diplomverwaltungswirt (FH)



München, 17.07.2020

## Bericht

über die Unterausschusssitzung am Donnerstag, 16. Juli 2020,  
Gemeindesaal der Evangelisch-reformierten Kirche  
an der Kurt-Eisner-Straße 50

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführung: Simon Soukup

### **1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget**

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Hidalgo Community e.V.

Kunstlied-Festival "Street Art Song" am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021)

1.000,00 €, AZ: 0262.0-16-0344

(vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00572

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragstellerin den Antrag und befürwortet die Maßnahme.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen. Die Spielorte sollen dem Antragsteller grundsätzlich zur freien Entscheidung überlassen werden. Der Unterausschuss regt jedoch eine Priorisierung der Veranstaltungsorte an. Mit erster Priorität soll das Projekt am Michaelibad durchgeführt werden. Mit zweiter Priorität im Ostpark und mit dritter Priorität am MVG Museum.*

**2.2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget**

SVN München e.V.

Bewegungsangebot im Ganzttag an der Grundschule am Pfanzeltplatz vom 08.09.2020 - 29.07.2021  
3.462,00 € / Az. 0262.0-16-0349, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00696

Der Antragsteller erläuterte sein Vorhaben und legt dar, dass es sich um ein Sportzusatzangebot für den kooperativen Ganztagszug in der Grundschule am Pfanzeltplatz handelt. Einmal die Woche werden bis zu 23 Schüler je Klasse à 90 Minuten sportlich betreut. Der Elternbeirat selbst war nicht im Stande den Antrag zu stellen, weshalb die Antragstellung direkt durch den SV Neuperlach-München erfolgt.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

**2.2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget**

Quarter M gGmbH

Die Wertebank - geteilte Werte in der Nachbarschaft vom 01.08.2020 - 31.07.2021  
1.200,00 € / Az. 0262.0-16-0352, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00840

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragsteller den Antrag und befürwortet die Maßnahme.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

**2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget**

Feierwerk e.V.

Gesellschaftsspiele / Spielen mit Ton vom 10.-13.08.2020 und 31.08.-03.09.2020  
1.162,50 € / Az. 0262.0-16-0353, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00856

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragsteller den Antrag und befürwortet die Maßnahme.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

**2.2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget**

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Sommerspielaktion 2020 vom 03.-07.08.2020

2.377,50 € / Az. 0262.0-16-0351, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00795

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragsteller den Antrag und befürwortet die Maßnahme.

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

### 2.2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget

Isarlust e.V.

Kulturlieferdienst vom 05.06.2020 – 30.09.2020

2.500,00 € / Az. 0262.0-16-0348, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00769

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragsteller den Antrag und befürwortet die Maßnahme.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen. Nachfolgende Örtlichkeiten empfiehlt der Unterausschuss dem Antragsteller als potenzielle Veranstaltungsorte wie gewünscht zu übermitteln:*

- Dietzfelbingerplatz
- Loehleplatz
- Sudermannzentrum
- Im Gefilde/Maria-Wimmer-Straße bis hin zum Skatepark
- Quartiersplatz im Neubaugebiet Hochackerstraße

Der Zuschuss soll für fünf Veranstaltungen in allen Stadtbezirksteilen des 16. Stadtbezirks verwendet werden.

### 2.2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget

Condrops e.V.

Freizeitfahrt der vollbetreuten Wohngemeinschaft Puerto in den Sommerferien 2020

3.295,00 € / Az. 0262.0-16-0347, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00699

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragsteller den Antrag und befürwortet die Maßnahme.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

### 2.2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget

fpkk GbR

Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020

4.500,00 € / Az. 0262.0-16-0350, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00716

Der Unterausschuss erörtert in Abwesenheit der Antragsteller den Antrag. Zum Programm und Inhalt der Veranstaltung ergeben sich mehrere Nachfragen bzw. Unklarheiten.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in die nächste Unterausschusssitzung zu vertagen und den Antragsteller zur Erläuterung einzuladen.*

#### **2.2.1.9(E) Stadtbezirksbudget**

Elternbeirat der Grundschule Führichstraße

SVN - Sport im Ganzttag von September 2020 bis Juli 2021

4.000,00 € / Az. 0262.0-16-0355, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00914

In Vertretung der Antragsteller erläuterte die Rektorin der Grundschule an der Führichstraße den Antragsgegenstand. Es handelt sich um ein Sportzusatzangebot in Kooperation mit dem SVN für die Ganztagszüge für das neue Schuljahr. Die Regierung von Oberbayern unterstützt die Maßnahme mit 7.000 Euro. Den Fehlbetrag von 4.000 Euro beantragt der Elternbeirat beim BA 16. Eigenmittel sind dem Elternbeirat bzw. der Schule nicht möglich aufzubringen. Im Rahmen von 12 Stunden in der Woche sollen 6 volle Klassen der Jahrgangsstufen von eins mit drei sportlich betreut werden. Neben dem Sportprogramm bietet die Grundschule noch weitere pädagogische Zusatzangebote für die Ganztagszüge an.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### Vorabzuweisung

**Antrag des „Kultur und Spielraum e.V.“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 7.500 EURO für die Maßnahme „mini-München findet Stadt“ vom 27.07. bis 14.08.2020.**

Die Vertreterin von mini-München erläutert den Antrag. Die Veranstaltung soll an folgenden Orten durchgeführt werden: Mehrzweckhalle „Mensa“ an der Quiddestraße 4, im Ostpark am Theatron, am Hartplatz und auf der Sportwiese am Ostparksee, ASP-Neuperlach, Grünfläche am Theodor-Heuss-Platz im Wohnring, ZAK, Kirchliches Jugendzentrum, eventuell auch im Kulturhausprovisorium.

Obwohl die Maßnahme in der zurückliegenden Planung bereits finanziert war, haben sich durch die durch die Covid-19-Krise erforderlich gewordenen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen zusätzliche Kosten ergeben, die durch den BA-Zuschuss ausgeglichen werden sollen. Es werden täglich etwa 100-120 Kinder bespielt.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

#### **4.2.1 Antrag: Sommer in der Stadt**

Der Unterausschuss diskutiert die Vorlage bzw. den Antrag des Kulturreferat zum Programm der beantragten Veranstaltung am 25. Juli 2020 im Teatron im Ostpark. Der Unterausschuss befürwortet die Wahl und ist mit dem Programm einverstanden.

#### Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.*

**Antrag: „Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona - Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften Weges“ innerhalb der Anwendung des Stadtbezirksbudgets“**

**Antrag der FW/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 09.06.2020**

**(vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)**

**Beschlussempfehlung:**

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag mit dem Antwortschreiben von 7.2.2.1. für erledigt zu erklären. Es wird auf den gängigen Antragsweg verwiesen, der jedem Künstler und jeder Gastwirtschaft offen steht. Die Fülle an Anträgen der aktuellen Tagesordnung (auch von vielen Kleinkünstlern) zeigt, dass hiervon auch stark Gebrauch gemacht wird.*

## **2. Unterrichtungen**

### **7.2.2.1**

**Erhöhung des Anteils aus dem Stadtbezirksbudget für eigene Veranstaltungen:**

**Das Direktorium hat mit Schreiben vom 29.05.2020 mitgeteilt:**

Wir dürfen wir Sie darüber informieren, dass der Verwaltungs- und Personalausschuss des Stadtrates in seiner Sitzung am 27.05.2020 beschlossen hat, den Anteil des Stadtbezirksbudgets, der von den Bezirksausschüssen für die Durchführung eigener Veranstaltungen verwendet werden kann (§ 1 O Abs. 1 Buchst. d BA-Satzung), von 6% auf 9% jährlich zu erhöhen.

Wir werden diesen Beschluss unmittelbar für das laufende Jahr 2020 umsetzen.

**Verwendung des Stadtbezirksbudgets zur Abmilderung der durch die Covid-19-Pandemie entstandenen  
Negativfolgen:**

**Das Direktorium hat mit Schreiben vom 27.05.2020 mitgeteilt:**

Mit mehreren Anträgen wird gefordert, das Stadtbezirksbudget für Hilfen für Betroffene der Corona-Pandemie zu öffnen.

**Eine Bezuschussung von Unternehmen aus dem Stadtbezirksbudget ist nicht zulässig. Sowohl die Landeshauptstadt München als auch der Freistaat Bayern sowie der Bund haben umfangreiche Hilfsprogramme für die von der Corona-Pandemie Betroffenen aufgelegt.**

**Das Stadtbezirksbudget bietet bereits jetzt umfangreiche Fördermöglichkeiten im Rahmen einer Projektförderung.**

**Beschlussempfehlung:**

*Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.*



# Anlage 3

## BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN RAMERSDORF-PERLACH



### Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Vorsitz

**Sepp Sebald**

Stv. Vorsitz und Schriftführung

**Erhard Reinfrank**

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium  
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-  
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81671 München

### Protokoll der Unterausschusssitzung

vom Montag, den 06. Juli 2020, 19:00 Uhr

im Bräustüberl der Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78.

Anwesende: siehe Teilnahmeliste

#### Tagesordnung:

#### 1 Allgemeines

- 1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellung des letztmals fehlenden Mitgliedes, weitere Abklärung zur Terminplanung und Tagungsorten
  - 1.1.1 Begrüßung  
Der Vorsitzende des UA Sepp Sebald eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.
  - 1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen  
Entschuldigt sind: Frau Blume, als Ersatz kommt Herr Kauer
  - 1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben
  - 1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt
  - 1.1.5 Vorstellung der Mitglieder, soweit sie letztes Mal gefehlt haben entfällt
  - 1.1.6 Abklärung zur Terminplanung und Tagungsorten  
Siehe TOP 8.3.1.1. Signal an den Vorstand: Die Termine gehen in Ordnung.  
Der Tagungsort bleibt vorerst in der Forschungsbrauerei.

## 2 **Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

### 2.3 **Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

entfällt

## 3 **Anträge**

### 3.3 **Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

- 3.3.1 Bitte um Überprüfung und Erneuerung der Sandkästen im 16. Stadtbezirk Ramerdorf-Perlach  
Bürgeranliegen vom 3.05.2020, vertagt am 15.06.2020

Die Bürgerin erschien, trotz telefonischer Ankündigung die Tochter zu schicken, nicht.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung des Anliegens der Bürgerin

*Beschluss: einstimmig/mehrheitlich*

- 3.3.5 (neue Nummerierung, weil es in der letzten VV keinen eigenen Punkt dazu gab)

Dringlichkeitsantrag „Runder Tisch Pedro“

Dringlichkeitsantrag des Beauftragten für Unterkunftsanlagen und Wohnen vom 19.05.2020

Auftrag aus der BA VV v. 27.05.2020 den „Runden Tisch Pedro“ zu bilden:

„Der Bezirksausschuss hat einstimmig beschlossen einen Runden Tisch einzurichten, der von Herrn Ehrlicher und dem Unterausschuss organisiert wird. In den Runden Tisch sollen zusätzlich zu den im Dringlichkeitsantrag genannten Personen die Polizei, die Geschäftsführerin des Condrops e. V., die Zuständigen von REGSAM, die Nachbarn und Herr Damaschke eingeladen werden“.

Sachstandsbericht durch den Beauftragten Johannes Ehrlicher und Sepp Sebald

Der voraussichtliche Termin des Runden Tisches wird Mittwoch der 8. Juli um 19 Uhr in Gemeinderaum der Lätarekirche sein. Wir warten auf die Terminbestätigung durch das Pfarramt.

Der Wunsch des UA B3S beteiligt zu werden, wird durch die Einladung von Herrn Damaschke erfüllt und ist mit der Vorsitzenden des UA so abgesprochen.

- 3.3.6 Vermietung von Räumlichkeiten der GEWOFAG an Pedro/Süchtfachstelle Ost  
Bürgeranliegen vom 14.05.2020 zum BA-Antrag Nr. 14-20/B 07520 mit der Aufforderung zur Rücksichtnahme des BA-Beschlusses  
Zuleitung vom 19.05.2020

#### **Punkt 3.3.5 und Punkt 3.3.6 werden gemeinsam behandelt**

Herr Sebald und Herr Ehrlicher haben sich mit der GEWOFAG zu einer Vorbesprechung am 06.07. getroffen, der „Runde Tisch“ wird am 08.07. in der Lätarekirche stattfinden.

Betroffene kommen mit 5 Vertreter\*innen. Es wird keine Diskussion mehr über den

Standort geben, die Planungen des Gebäudes stehen noch nicht, ein Beirat soll gegründet werden – die betroffenen Anwohner sind dazu eingeladen.  
Ein Vorschlag soll sein, den Eingang auf die andere Seite zu legen, dieser wäre somit noch weiter vom Spielplatz entfernt, als bisher gedacht. Insbesondere findet der Zugangsweg von der U-Bahn Haltestelle nicht mehr am besagten Kinderspielplatz der Anwohner vorbei.

Die möglichen Bedenken, dass der Spielplatz auch von Süchtigen besucht werden könnte, wird als äußerst gering betrachtet, da dieser offen einsehbar ist.

Das Argument „Wertverlust“ ist nach Meinung eines Experten der GEWOFAG nicht angebracht, da Wohnungen immer gesucht werden.

Herr Kauer empfiehlt, offen mit den Anwohnern umgehen, volle Transparenz herzustellen (sonst könnten Klagen möglich sein).

Geplant ist, dass Pedro nur an drei Tagen in der Woche geöffnet ist, also an 4 Tagen geschlossen sein wird.

Moderation der Veranstaltung durch Johannes Ehrlicher und Sepp Sebald.

*Nachtrag zum Protokoll: Der Runde Tisch hat am 8. Juli 2020 im Gemeinderaum der Lätarekirche stattgefunden. Alle weiter oben genannte Beteiligte sind auch erschienen. Das Gespräch wurde von allen Seiten als grundsätzlich positiv empfunden. Ein genauerer Bericht erfolgt in der nächsten VV des BA am 23. Juli durch Herrn Ehrlicher und Herrn Sebald*

#### **4 Anhörungen**

##### **4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

./.

#### **5 Berichte**

##### **5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

./.

#### **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

##### **6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

###### **6.3.1 Abfalleimer für die Kurt-Eisner-Str. und Ständlerstr., Beschädigung des Damms bei der Fußgängerbrücke in der Fritz-Erler-Str., Hundekottütenspende für die Kurt-Eisner-Str. und Verbesserung der Reinigung der Kurt-Eisner-Str., Ständlerstr. und Fritz-Erler-Str.**

Information des Baureferats zu mehreren Anfragen einer Bürgerin

Es gibt keinen Diskussionsbedarf

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Antwort des Baureferates, Tiefbau, Straßenunterhaltsbezirk Ost vom 11. Mai 2020 zur Kenntnis zu nehmen

Beschluss: **einstimmig/mehrheitlich/abgelehnt**

## 7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

### 7.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

./.

## 8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

### 8.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

#### 8.3.1 Termine

##### 8.3.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Der nächste UA tagt voraussichtlich am Montag den 31.08.2020 um 19 Uhr im Bräustüberl der Forschungsbrauerei

weitere Termine für unseren UA sind geplant (letzter Entwurf des Vorstandes):

Mo 21. 09. 2020

Mo 12. 10. 2020

Mo 23. 11. 2020 und

Mo 21. 12. 2020

Am Donnerstag, 09.07. werden die Termine durch den Vorstand festgelegt und anschließend mitgeteilt.

##### 8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

Bänke im Gefilde, geeignete Aufstellungsorte, Abklärung mit dem BauR  
genauer Termin im Juli wird abgeklärt

(BauR) ist z.Zt. nicht erreichbar, daher noch kein Termin. Herr Sebald bleibt dran.

*Nachtrag zum Protokoll: Inzwischen konnte ein Ortstermin vereinbart werden: Mittwoch 15. Juli um 17 Uhr, Treffpunkt an der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach, Putzbrunner Str./Im Gefilde.*

Öffentliche Toilettenanlage Am Graben/Staudingerstr. Abklärung mit dem BauR und dem Vorsitzenden unseres BA am 02. 07. 17.30 Uhr.

Der Ortstermin brachte eine große Übereinstimmung zum Standort: zwischen Krautgarten und Bolzplatz. Der Vorschlag wird durch Herrn Kauer formuliert und in der nächsten VV des BA behandelt.

**Ende: 19:50 Uhr**

Sepp Sebald  
Vorsitzender des UA

Erhard Reinfrank  
Schriftführung

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKS  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**  
Vorsitzende: Marina Achhammer  
Stellv. Vorsitzende: Ursula Krusche  
Schriftführung: Kurt Damaschke

## **Protokoll**

**der Unterausschusssitzung vom 07.07.2020**

**im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach, Unterhachinger Str. 78**

### **1. Allgemeines**

#### **1.1 Begrüßung**

#### **1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- wird bestätigt

#### **1.3. Feststellung der Tagesordnung**

- wird bestätigt

### **2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen**

Es liegt nichts vor.

### **3. Anträge**

#### **3.1: Studentische Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler in Ramersdorf-Perlach, Antrag Bündnis 90/Die Grünen**

Nach ausführlicher Diskussion über die Bedarfserhebung, die an den einzelnen Schulen erfolgen muss, der noch länger geltenden Corona-Regelungen an den Schulen und der Feststellung, dass sich die Schulen über die Elternbeiräte mit Anträgen an den BA für eine Projektförderung wenden müssen, wird folgender **Beschluss einstimmig empfohlen:**

„Der BA 16 informiert alle Schulen im Stadtbezirk über seine Förderbereitschaft. Die Anträge müssen über die Elternbeiräte gestellt werden oder über geeignete Nachhilfeorganisationen, die ihre Anträge in Abstimmung mit den Schulen zu stellen haben.“

### **4. Anhörungen und Stellungnahmen**

Aus der letzten Sitzung liegt nichts vor.

#### **Kinderaktionskoffer:**

Vorab zugewiesen wurde die Anfrage an alle BA, ob die BA sich um den Kinderaktionskoffer für 2021 bewerben wollen. Daran angeknüpft sind viele Aktionen

der Kinder- und Jugendbeteiligung, um im Sinne von Kindern und Jugendlichen den Stadtteil zu verbessern. Schulen und Freizeitstätten wären umfangreich einzubinden. Unter dem Gesichtspunkt von **Corona** besteht die Unsicherheit, ob die Aktionen und Maßnahmen auch gut durchgeführt werden können. Hier besteht eine große Unsicherheit und Ungewissheit. Bei aktuellen Projekten ist bekannt geworden, dass viele Eltern ihre Kinder ungern an Veranstaltungen teilnehmen lassen wollen, solange Coronagefährdungen nicht ausreichend eingedämmt sind.

Die Kinderbeauftragte selber, bei der die Hauptarbeit aus den Reihen des BA liegen würde, konnte sich auch noch nicht äußern.

Da der BA grundsätzlich die Kinderkofferanwendung befürwortet, wird folgendes **empfohlen**:

**Keine Bewerbung für 2021, allerdings Bewerbungsbereitschaft für 2022.**

## 5. Berichte

Es liegt nichts vor.

## 6. Antworten der Verwaltung

### 6.1 Erweiterung der räumlichen Kapazitäten der Grundschule am Dietzfelbinger Platz für das Schuljahr 2020/2021

Das RBS sieht aufgrund der dem Referat vorliegenden Untersuchung zur demografischen Entwicklung und weil 2 Räume von der sog. Schulvorbereitenden Einrichtung zeitnah freigegeben werden sollen, da sie an den Theodor-Heuss-Platz wechseln sollen, keinen weiteren Bedarf. Dies sei anscheinend auch mit der Schulleitung so abgestimmt worden.

Wie der BA allerdings weiß, wird es aber noch einige Jahre dauern, bis der Neubau der Schule am Theodor-Heuss-Platz zusätzliche Raumkapazitäten aufweisen wird. Dies wurde ja im BA Anfang des Jahres berichtet. Es stellt sich zusätzlich die Frage, ob aufgrund von Corona nicht doch noch auf gewisse Zeit ein erhöhter Bedarf an Unterrichtsräumen besteht. Die Schulsporthalle sollte möglichst für Schulsport freigehalten werden.

**Beschlussempfehlung**- einstimmig: vorerst Kenntnisnahme – die Entwicklung soll weiter beobachtet werden

### 6.2. Zugang beim Marx-Einkaufszentrum/Peschelanger verbessern

Das Anliegen kann vom Baureferat selber nicht umgesetzt werden, da der ganze Wegebereich Privateigentum ist. Das Baureferat hat das Anliegen des BA an die zuständige Hausverwaltung weitergeleitet und empfiehlt dem BA, ebenfalls mit der Hausverwaltung Kontakt aufzunehmen.

Auffällig ist, dass hier die Stadtverwaltung im Sinne des Inklusionsgebots kein eigenständiges Interesse daran hat, den Bürgerinnen und Bürgern barrierefreie Wege zu ermöglichen.

Der UA beschließt einstimmig folgende **Beschlussempfehlung**:

„Der BA-Vorsitzende möge sich mit einem entsprechenden Schreiben an die Hausverwaltung wenden.“

### 6.3. Bürgerschaftliche Nutzungen und Vereinsnutzungen der Führichschule

Das Antwortschreiben des RBS ist wie üblich befremdlich. Zusagen und Beschlüsse zur Nutzung von bürgerschaftlichen Gruppen, Vereinen und Initiativen werden ignoriert. Der Sporthallenbau war extra für bürgerschaftliche Veranstaltungen ausgestattet worden – z. B. Bistrot, Beschallung, Schutzmatten für den Boden. Dazu hatte es auch eigene Besprechungen mit dem BA gegeben. Die allgemeinen Anmietmodalitäten des RBS für Schul- und Sporträume sind so gestaltet, dass es bürgerschaftlichen Gruppen unmöglich gemacht wird, Räume anmieten zu können. Die Kosten sind zudem zu hoch.

Hinzu kommt, dass noch kein Antwortschreiben des Kulturreferats vorliegt. Stadtteilkulturarbeit und die Förderung bürgerschaftlichen Lebens ist auch originäre Zuständigkeit des Kulturreferats. Das Kulturreferat hat diesen Bereich bislang für den Stadtteil Ramersdorf ignoriert – immer mit dem Verweis, dass ja in Neuperlach Räume gefördert würden. Dies ist aufgrund der Größe des Stadtbezirks und der Unterschiedlichkeit der Stadtteile nicht akzeptabel.

#### **Beschluss:**

Es ist gemeinsam mit dem UA Kultur, der hier ebenfalls eingebunden ist, eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen. Anschließend kann dem BA eine abgestimmte Empfehlung abgegeben werden.

### 6.4. Aufstellen eines öffentlichen Bücherschranks am Kustermannpark

Ergänzend zu den Informationen des Antwortschreibens hat Herr Sebald Unterlagen der ehemaligen UA-Vorsitzenden dabei. Diese Unterlagen wird er Frau Achhammer zumailen.

Der ausgewählte Standort befindet sich auf Privatgrund. Allerdings ist dieser Privatgrund seit vielen Jahren in Form einer Grunddienstbarkeit bei der Stadt zur Unterhaltungspflege. Der Umfang der Dienstbarkeit ist zu klären. Erst dann ist klar, ob hier die Stadt oder der Eigentümer die Genehmigung geben kann bzw. muss. Des Weiteren ist zu klären, wer für die Aufstellung und den Unterhalt des Schrankes die Verantwortung und Haftung übernimmt. Nach Auskunft der Antragstellerin möchte sie selber keine Haftungserklärung unterschreiben. Es wäre dann zu erkunden, ob es einen in der Nähe befindlichen Verein gibt, der sich als Träger zur Verfügung stellt.

#### **Beschlussempfehlung:**

1. Klärung bei der Stadt, KR oder BAU, welchen Umfang die Grunddienstbarkeit hat
2. Anschließend kann an die richtige Stelle ein Antrag auf Genehmigung für die Aufstellung gestellt werden – Stadt oder Eigentümergemeinschaft.
3. Antragstellerin soll sich um einen Verein bemühen, der die Trägerschaft und die Antragstellung auf BA-Förderung übernimmt.

## 7. Unterrichtsfälle und Bekanntgaben

### 7.4.1. Information zu der Amtsperiode der Mitglieder des Mieterbeirats

**Empfehlung:** Kenntnisnahme – unser BA hat richtig gehandelt.

## 8. Termine – Ankündigungen - Sonstiges

Kurze Diskussion um den Sitzungsort des UA: Es wird nachgefragt, ob nicht zentraler getagt werden könne, da die Forschungsbrauerei für einige schlecht zu erreichen sei – kein PKW vorhanden. In der Coronazeit ist es allerdings schwer, einen Raum ohne Raummiete zu finden.

Da der UA normalerweise selten in Sitzungsräumen tagt, sondern Einrichtungen besucht, wird mehrheitlich entschieden, vorerst weiterhin in der Forschungsbrauerei zu tagen, anschließend in wechselnden Einrichtungen, die gemeinsam kennen gelernt werden sollen.

**Termin für die nächste Sitzung: 01.09.2020, 19.00 Uhr**

Für das Protokoll

UA-Vorsitzende

Gez.  
Kurt Damaschke

Gez.  
Marina Achhammer

# Anlage 5

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER  
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
RAMERSDORF- PERLACH



## Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)

Vorsitzender:

Wolfgang F. Thalmeir

eMail:

stv. Vorsitzende:

Andrea del Bondio

eMail:

## Bericht

über die Sitzung am 13.07.2020 um 19.00 Uhr

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),  
Lüdersstr. 12, 81737 München

### 1. Allgemeines

#### 1.1 Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Gäste

Es wurden die jeweiligen Bauherren und Architekten zu den TOP 4.5.1.2, 4.5.1.3 und 4.5.1.4 zur Sitzung eingeladen.

Leider konnte bisher noch keine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung erfolgen. Die betreffenden TOP werden deshalb auf die nächste Sitzung verschoben. Die LBK wird nochmals um Kontaktvermittlung gebeten.

#### 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des UA

Der Unterausschuss ist beschlussfähig.

### 1.3

### Feststellung der Ergänzungen der TO – Beschluss der endgültigen TO

Die Tagesordnung wird um folgende durch den Vorstand zugewiesene TOP ergänzt:

#### **TOP 3.5.2 Bauvorhaben Strehleranger 2:**

Lärmschutz durch Bäume und Dachbegrünung anstatt der im Gutachten über den Schallschutz geforderten, sehr hohen Schallschutzmauern und Beschwerde über den Baustellenlärm - Bürgeranliegen vom 30.06.2020

#### **TOP 3.5.3 Bauvorhaben Strehleranger 2:**

Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz, Forderung einer Umgestaltung des Bauvorhabens mit Vorschlägen zu dieser und Beschwerde über die Baustelle - Bürgeranliegen vom 02.07.2020

#### **TOP 3.5.4 Bauvorhaben Strehleranger 2:**

Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz - Bürgeranliegen vom 03.07.2020

#### **TOP 3.5.5 Bauvorhaben Strehleranger 2:**

Bitte um eine verbindliche Information, ob eine sehr hohe Schallschutzwand, wie sie im Gutachten zum Schallschutz gefordert wird, tatsächlich realisiert werden könnte und Vorschlag einer anderen Ausrichtung der Gebäude; Bürgeranliegen vom 05.07.2020

#### **TOP 3.5.5 Bauvorhaben Strehleranger 2:**

Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz sowie den Lärm und die Verschmutzung durch die Baustelle Bürgeranliegen vom 06.07.2020

#### **TOP 3.5.6 Bauvorhaben Strehleranger 2:**

Beschwerde über den im Vergleich zum Schulbetrieb höheren Lärm durch die Baustelle und über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz.

Bitte um Installation einer Schulglocke, die nicht an schulfreien Tagen aktiviert ist.  
Bitte um Installation einer Beleuchtung des Schulgeländes, die Jahres- und Ferienzeiten berücksichtigt Bürgeranliegen vom 08.07.2020

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie versandt genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig

## 2.

### **Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen**

./.

### **3. Anträge**

- 3.5.2 Bauvorhaben Strehleranger 2**  
Lärmschutz durch Bäume und Dachbegrünung anstatt der im Gutachten über den Schallschutz geforderten, sehr hohen Schallschutzmauern und Beschwerde über den Baustellenlärm - Bürgeranliegen vom 30.06.2020
- 3.5.3 Bauvorhaben Strehleranger 2**  
Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz, Forderung einer Umgestaltung des Bauvorhabens mit Vorschlägen zu dieser und Beschwerde über die Baustelle - Bürgeranliegen vom 02.07.2020
- 3.5.4 Bauvorhaben Strehleranger 2**  
Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz - Bürgeranliegen vom 03.07.2020
- 3.5.5 Bauvorhaben Strehleranger 2**  
Bitte um eine verbindliche Information, ob eine sehr hohe Schallschutzwand, wie sie im Gutachten zum Schallschutz gefordert wird, tatsächlich realisiert werden könnte und Vorschlag einer anderen Ausrichtung der Gebäude; Bürgeranliegen vom 05.07.2020
- 3.5.6 Bauvorhaben Strehleranger 2:**  
Beschwerde über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz sowie den Lärm und die Verschmutzung durch die Baustelle Bürgeranliegen vom 06.07.2020
- 3.5.7 Bauvorhaben Strehleranger 2:**  
Beschwerde über den im Vergleich zum Schulbetrieb höheren Lärm durch die Baustelle und über die Forderung nach einer Errichtung von sehr hohen Schallschutzmauern im Gutachten über den Schallschutz.  
Bitte um Installation einer Schulglocke, die nicht an schulfreien Tagen aktiviert ist.  
Bitte um Installation einer Beleuchtung des Schulgeländes, die Jahres- und Ferienzeiten berücksichtigt Bürgeranliegen vom 08.07.2020

Die Anträge werden gemeinsam behandelt, da sie den gleichen Sachverhalt betreffen.

Frau Kubista teilt mit, dass sie in dieser Angelegenheit die Gelegenheit hatte, an einem offensichtlich nicht öffentlichen Ortstermin der Verwaltung teilnehmen zu können. Zu diesem sei nur eine beschränkte Anzahl von Teilnehmern, unter anderem die mit der Sache befassten Stadtratsmitglieder, eingeladen gewesen.  
Sie habe von dem Ortstermin erfahren und habe deshalb teilnehmen können.

Frau Kubista berichtet über den Ortstermin wie folgt:

*Es sei zunächst nochmals die Frage der Baumfällungen erörtert worden.  
Offensichtlich können nunmehr noch einige Bäume mehr erhalten werden.*

*Erörtert wurde dann die Frage des Lärmschutzes und insbesondere das vorliegende Gutachten der Sachverständigen für Lärmschutz und die darin dargestellten Maßnahmen.*

*Die Stadtverwaltung habe insoweit erklärt, dass die Lärmschutzmaßnahmen nicht*

*gebaut würden, diese aber in dem Gutachten enthalten sein müssten, da ansonsten das Gutachten fehlerhaft und angreifbar wäre.  
Die Positionierung der Gebäude sowie die Lärmauswirkungen seien erläutert worden.*

Der Unterausschuss bringt zunächst sein Befremden darüber zum Ausdruck, dass zu dem offiziellen Termin der Verwaltung kein Vertreter des Bezirksausschusses eingeladen war. Es wäre sicher zielführend gewesen, wenn auch zu mindestens der BA Vorsitzende bzw. ein Vertreter zu dem Termin offiziell eingeladen worden wäre. Gerade die diversen Bürgeranfragen zeigen, dass hier eine Beteiligung des Bezirksausschusses, der die Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks vertritt und als Schnittstelle zwischen Bürger und Verwaltung dient, sinnvoll gewesen wäre.

Die Tatsache, dass die im Gutachten dargestellten Lärmschutzwände nicht gebaut werden, dürfte in Anbetracht der Dimensionierung der Lärmschutzwände und in Anbetracht der Tatsache, dass Schüllärm grundsätzlich als sozialadäquat nach § 22 Absatz 1a BImSchG einzustufen ist, nahezu selbstverständlich sein. Dem Unterausschuss ist auch klar, dass die Lärmuntersuchungen notwendig waren, weil diese auch dazu dienen, Schallquellen, die außerhalb des Schulbetriebs liegen, zu ermitteln und zu bewerten.

Nach wie vor bleibt jedoch die Frage offen, wie die Landeshauptstadt München das Ergebnis bewertet, welche Maßnahmen zum Schutz der Nachbarschaft dennoch getroffen werden könnten und ob möglicherweise durch weitere Maßnahmen Lärmauswirkungen für die Nachbarschaft vermieden werden können.

Nahezu alle Bürgeranfragen beklagen den extremen Baulärm.  
Hier wäre eine Prüfung und Stellungnahme durch das Baureferat sinnvoll.

Die Anregung, Lärmimmissionen zu mindestens in den Ferien und außerhalb der Schulzeiten durch eine intelligente, bzw. automatische Steuerung des Schulgongs bzw. der Schulklingel zu vermindern, sollte ebenfalls sowohl an das Baureferat wie auch an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet werden. Dies betrifft alle Schulen im Stadtbezirk.

Der Unterausschuss regt deshalb an die Anträge der Bürger mit der vorstehenden Ergänzung an das Baureferat und das Referat für Bildung und Sport weiterzuleiten und nachzufragen, weshalb eine Einladung des Bezirksausschusses zu dem Ortstermin nicht erfolgt ist.

**Abstimmung:** Einstimmig

## 4. Anhörungen und Stellungnahmen

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

### 4.5.1.1 Siedlerstr. 4 - 851/0

Nutzungsänderung: Hobby- zu Aufenthaltsraum

**Frist zur Stellungnahme bis zum 01.07.2020** - Verlängerung beantragt -

Bei dem Gebäude in der Siedlerstraße 2-4 handelt es sich um ein dreigeschossiges Wohngebäude, das im Jahre 1970 erbaut worden ist.

Beantragt ist die Nutzungsänderung von 3 im Keller befindlichen Hobbyräumen zu Aufenthaltsräumen.

Es sollen 3 neue Wohneinheiten entstehen.

Diese sind als Apartments ausgestaltet, weisen eine Fläche von ca. 19-20 m<sup>2</sup> auf und sind alle mit Bad, Toilette und Kochgelegenheit in den Plänen dargestellt.

Der Unterausschuss hat zunächst Bedenken im Hinblick auf eine ausreichende Belichtung der Räumlichkeiten.

Ob die Lichtschächte für eine Belichtung ausreichen sei fraglich. Möglicherweise müsste ein weiterer Aushub erfolgen, der dann wohl die Baugrenze überschreiten dürfte.

Der Bedarf auch für kleinere Wohneinheiten (Studenten, Alleinstehende, Senioren) wird sehr wohl gesehen. Es besteht jedoch auch die Sorge, dass möglicherweise schnell auch prekäre Wohnsituationen (Arbeiterunterkünfte) durch die Nutzungsänderung entstehen könnten.

Soweit eine Ablöse von Stellplätzen beantragt wird, bestehen ebenfalls Bedenken, weil der Parkdruck an dieser Stelle sehr hoch ist.

Nach eingehender Diskussion der Vor- und Nachteile empfiehlt der Unterausschuss folgende Stellungnahme abzugeben:

Sofern die Genehmigungsfähigkeit nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften für die beantragte Nutzungsänderung gegeben ist, erhebt der Unterausschuss keine Einwände. Sollte die Genehmigungsfähigkeit nicht gegeben sein, wird das Bauvorhaben abgelehnt.

**Abstimmung:** Einstimmig

### 4.5.1.2 Aribonenstraße - Fl.Nr. 18419 - VORBESCHEID (Einladung BH + Architekt erfolgt)

Neubau eines Kath. Pfarrheimes und von 4 Reihenhäusern

Zuleitung vom 08.06.2020 - **Frist zur Stellungnahme 31.07.2020**

Nachdem noch kein Termin mit dem Bauherrn und dem Architekten für eine Vorstellung zustande gekommen ist, wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung vertagt.

**Abstimmung:** Einstimmig

Der Unterausschussvorsitzender informiert darüber, dass zwischenzeitlich auch ein erheblicher Informationsbedarf in der Öffentlichkeit im Hinblick auf das geplante Bauvorhaben zu erkennen ist.

- 4.5.1.3 Fritz-Schäffer-Straße 9 – Fl.Nr. 1800/14 + 1750/19 (Einladung BH + Architekt erfolgt)**  
Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita / Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten / Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge  
Zuleitung vom 10.6.2020 – **Frist zur Stellungnahme bis 13.7.2020 – Verlängerung beantragt**

Nachdem noch kein Termin mit dem Bauherrn und dem Architekten für eine Vorstellung zustande gekommen ist, wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung vertagt.

**Abstimmung:** Einstimmig

- 4.5.1.4 Carl-Wery-Straße/Arnold-Sommerfeld-Straße – 415/0 – Perlach – VORBESCHIED (Einladung BH + Architekt erfolgt)**  
Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage  
Zuleitung vom 8.6.2020 - **Frist zur Stellungnahme bis 31.7.2020**

Nachdem noch kein Termin mit dem Bauherrn und dem Architekten für eine Vorstellung zustande gekommen ist, wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung vertagt.

**Abstimmung:** Einstimmig

- 4.5.1.5 Kagerstraße 9 – Fl.Nr. 16257/2 – Sektion 8**  
Neubau eines Betriebshofes für Tiefbau T/22 M und das Parkraummanagement  
Zuleitung vom 30.06.2020 – **Fristablauf 31.07.2020**

Der vorliegende Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung betrifft ausschließlich den Betriebshof und ein Bürogebäude an der Görzerstraße.  
Das mehrstöckige Gebäude, das an der Chiemgaustraße errichtet werden soll und dessen Nutzung bisher immer noch offen war, ist aus dem Bauantrag herausgenommen.

Die Pläne für den Betriebshof zeigen, dass zwar der denkmalgeschützte Baumbestand im Zentrum des Grundstücks erhalten bleibt, jedoch doch diverse weitere Baumfällungen auf dem Grundstück notwendig werden.

Darüber hinaus wird beklagt, dass doch eine sehr große Flächenversiegelung stattfindet, die aber andererseits wohl wegen der geplanten Nutzung als Betriebshof nicht vermeidbar erscheint.

Die Optik der Gebäude ist er wenig ansprechend gestaltet.  
Vor allem die Außenfassade des an der Kagerstraße gelegenen Gebäudes ist nicht akzeptabel und muss dringend überarbeitet werden.  
Gerade im Hinblick auf die gegenüberliegenden Einfamilienhäuser ergibt sich hier eine mauerartige Wirkung, die eine bedrückende und erdrückende Wirkung hat.  
Angeregt werden hier eine Auflockerung der Fassade und eine Begrünung.

Nachgefragt werden soll, wo denn das Parkraummanagement unterkommen soll.  
Soweit dieses in dem Bürogebäude an der Görzerstraße neben der Verwaltung für den Betriebshof untergebracht werden soll, wäre zu prüfen, ob nicht auch das Gebäude an der Chiemgaustraße, das derzeit nicht Gegenstand des Bauantrags ist, dafür geeignet wäre.  
Zu prüfen wäre in diesem Zusammenhang weiter auch, ob nicht in dem Grundstücksbereich an der Görzerstraße, der weiter vom Mittleren Ring entfernt ist, dann auch eine Wohnraumnutzung realisiert werden könnte.

Im Übrigen bleiben die Anregungen und Einwendungen aus der Stellungnahme des Unterausschusses in der Sitzung vom 26.6.2018 sowie des Bezirksausschusses in der Sitzung vom 03.07.2018 weiter aufrechterhalten.  
Diese betreffen insbesondere die weitere Nutzung des Gebäudes an der Chiemgaustraße, die Dimensionierung dieses Gebäudes und die Tatsache, dass versucht werden sollte, das Grundstück der Autovermietung zu erwerben und in die Planungen mit einzubeziehen.

**Abstimmung:** Mehrheitlich

#### 4.5.1.6 **Balanstraße 180 - Fl.Nr. 16241/6 - Sektion 8**

Antrag auf Teilabriss und Erweiterung der Bestandsgaragen im Innenhof und Neubau einer Tiefgarage und Errichtung von 4 Wohneinheiten  
Zuleitung vom 30.06.2020 – Fristablauf 31.07.2020

Die Planungen betreffen den Abriss mehrere im rückwärtigen Grundstücksbereich vorhandener Garagen, den Neubau einer zweigeschossigen Wohnanlage sowie die Anlage einer Tiefgarage mit 13 Stellplätzen.

Der Unterausschuss hat gegen die vorgestellte Planung keine Einwände.

**Abstimmung:** Mehrheitlich

#### 4.5.1.7 **St.-Ingbert-Straße 12 / Germersheimer Straße 19 - Fl. Nr. 15691/38**

Umbau eines bestehenden Wohn- und Bürogebäudes zu einem Wohnhaus  
Zuleitung vom 22.6.2020 – Fristablauf 22.7.2020 – Verlängerung vorsorglich beantragen

Das Bauvorhaben war schon mehrfach Gegenstand der Behandlung im Unterausschuss und im Bezirksausschuss.

Bisher wurde das Projekt, dass der Schaffung von Kleinstwohnungen dient, stets abgelehnt.

Die Planungen haben sich nunmehr dahingehend geändert, dass im Erdgeschoss größere Wohneinheiten realisiert werden sollen. Statt der ursprünglich 25 Wohneinheiten sind nunmehr lediglich mehr 22 Nutzungseinheiten geplant. In der „Verschiebe-TG“ sind

nunmehr 22 Stellplätze vorgesehen.

Der Unterausschuss ist nach wie vor der Auffassung, dass für das fragliche Bauvorhaben keinerlei Befreiung von der Einhaltung von Baulinien und Baugrenzen gewährt werden darf.

Um dem Eigentümer und Antragsteller entgegenzukommen, wird die Forderung erhoben, dass familiengerechter Wohnraum in mindestens der Hälfte des Objektes, realisiert werden muss. Dies dürfte auch die Stellplatzsituation entspannen und eine Verkleinerung der TG ermöglichen.

Die dargestellten Baumfällungen auf den Nachbargrundstücken sind jedenfalls abzulehnen und bei einer möglichen Verkleinerung der TG wohl auch nicht mehr notwendig.

Abstimmung: Einstimmig

#### 4.5.1.8 Pfanzeltplatz 12 - Fl.nr. 113/3 - Gemarkung Perlach

Nutzungsänderung einer Versammlungsstätte und Fremdenzimmer in eine Beherbergungsnutzung im 1. OG - Nutzungsänderung eines Speichers in eine Beherbergungsnutzung im Dachgeschoss sowie Umbau der Gaststätte im Erdgeschoss  
Zuleitung vom 26.6.2020 - **Fristablauf 26.7.2020 - Fristverlängerung beantragen**

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den geplanten Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes „Gasthof zur Post“ am Pfanzeltplatz. Der Bauantrag betrifft die Nutzungsänderungen innerhalb des Gebäudes, konkret den Umbau des Saals in Fremdenzimmer, den Ausbau des Speichers in Fremdenzimmer und den Umbau des Erdgeschosses.

Die Umgestaltung des Innenhofs, der Neubau eines Wohngebäudes sowie einer Tiefgarage wurden bereits im Vorbescheidsverfahren genehmigt. Die Mitteilung der LBK über die Genehmigung findet sich unter TOP 6.5.1.2 auf dieser Tagesordnung.

Beabsichtigt ist, die Gaststätte im Erdgeschoss als Gaststätte einschließlich Nebenzimmer zu erhalten und im Innenhof einen Biergarten, etwas größer als bisher, anzulegen. Hiergegen bestehen keine Einwände.

#### **Der Umbau des Saals im I. OG wird allerdings mit Nachdruck abgelehnt.**

Nicht nur das denkmalgeschützte Gebäude an sich, sondern auch dessen Nutzung als klassisches bayerisches Wirtshaus mit gutbürgerlicher Küche, ist nach Meinung des Unterausschusses Bestandteil des Ensembles „Pfanzeltplatz“, sondern gerade auch der große Saal im Obergeschoss des Anwesens unterliegt dem Ensembleschutz.

Die Nutzungsmöglichkeit für Theateraufführungen und Veranstaltungen von vor allem örtlichen Vereinen stellt einen elementaren und prägenden Bestandteil für den Charakter des Ortskerns dar und ist Teil des Kulturguts von Perlach.

Ensembleschutz bedeutet nicht nur die Erhaltung einer im Zusammenhang stehenden Gruppe von Gebäuden an sich. Ensembleschutz muss auch deren kulturelle und soziologische Beziehung sowie deren Nutzungszusammenhang erfassen.

Das klassische „bayerische Ensemble“, nämlich Kirche und Wirtshaus mit Saal am

zentralen Platz, ist ein weithin bekanntes Kennzeichen der bayerischen Kulturlandschaft. Ebenso wie im Ortskern Ramersdorf ist deshalb auch im Ortskern Perlach dieses „klassische bayerische Ensemble“ mit allen zu Verfügung stehenden Mitteln zu schützen. Und dies gilt nicht nur für das Wirtshaus, sondern eben und gerade auch für den Saal im ersten Obergeschoss. Dies vor allem auch in Anbetracht der Tatsache, dass das Kulturzentrum am Hanns-Seidel-Platz wohl noch in geraumer, nicht absehbarer Zeit, nicht für Kulturschaffende, Vereine und Bürger zur Verfügung stehen wird.

Der Einwand des Antragstellers, es sei eine bauliche Ertüchtigung des Saales notwendig, die sich mit den Vereinsnutzungen nicht rechnen würde, kann hier nicht zählen. Kultur ist nie billig und zumeist auch auf Zuschüsse angewiesen. Die Attraktivität des Saals kann aber vor allem durch dessen Renovierung sowie eine umfassende bauliche und statische Ertüchtigung so gesteigert werden, dass die Funktion, die dieser Saal einmal hatte, nämlich ein Kristallisationspunkt für Brauchtum, Vereinsleben und Kultur im Ortskern zu sein, ohne weiteres wieder aufleben kann.

Notwendig ist hier vor allem auch ein barrierefreier und behindertengerechter Ausbau, der die Attraktivität für Veranstaltungen deutlich erhöhen wird. Das Ansinnen des Eigentümers, der meint auf einen barrierefreien Zugang zum I. OG verzichten zu können und dies mit der lapidaren Bemerkung

*„aufgrund des Bestandes (fehlender Aufzug und fehlender barrierefreier Zugang) sei eine behindertengerechte Umsetzung nicht, in zumutbarer Weise, umsetzbar“*

zu begründen versucht, ist ebenfalls mit Nachdruck zurückzuweisen. Für jegliche Nutzung im I. OG, gleich welcher Art ist ein barrierefreier und behindertengerechter Zugang absolute Voraussetzung. Der Erwerber wusste um den Zustand, die Bedeutung, die Denkmaleigenschaft und den Ensembleschutz des Gebäudes. Er wusste also, welche baulichen Maßnahmen notwendig werden würden und welche Nutzung möglich sein wird.

#### **Eine Nutzung des 1. Obergeschosses sowie des Dachgeschosses als Beherbergungsbetrieb wird kategorisch abgelehnt.**

Die 22 Zimmer mit den dargestellten Küchenzeilen und der prospektierten Verweildauer von bis zu 6 Monaten, der anonymisierten Anmeldung in einem externen Büro und der organisatorisch getrennten Gastwirtschaft, deren Nutzung fakultativ sein soll, entsprechen den Charakter eines Boardinghauses.

Der Ortskern Perlach braucht aber weder ein Boardinghaus noch ein weiteres Hotel. Der Ortskern braucht wieder das, was ihm genommen wurde, nämlich einen Platz für Brauchtum, Vereine, Veranstaltungen, Kultur und bürgerschaftliche Nutzung.

#### **Die Umgestaltung der Außenhülle des denkmalgeschützten Gebäudes wird ebenfalls mit Nachdruck abgelehnt.**

Die Ausbildung jeglicher Gauben im Dachgeschoss ist unzulässig. Der Denkmalschutz betrifft das gesamte Gebäude und hier insbesondere auch die markante Dachform als Walmdach ohne jegliche Gaubenausbildung.

Auch die vermutlich allein für die Boardinghauszimmer im DG erforderliche zusätzliche Fluchttreppe zerstört den Charakter des denkmalgeschützten Gebäudes in fataler Weise. Sie ist deshalb ebenso unzulässig wie die gesamte Nutzungsänderung des Speichers.

Und noch eine Bemerkung zum Schluss, die mit der beantragten Nutzungsänderung nur am Rande zu tun hat:

Nach wie vor besteht eine absolut nicht akzeptable, durch den Bezirksausschuss mehrfach abgelehnte und nach Kenntnis des Bezirksausschusses auch nicht genehmigte, also illegale Nutzung in Form eines Wettbüros im linken Seiten Teil des Gebäudes.

Die LBK möge darlegen,

- ob und aufgrund welcher Grundlage das Wettbüro genehmigt wurde
- ob und wann eine Nutzungsuntersagung verfügt worden ist
- bis wann mit einer Nutzungsuntersagung zu rechnen ist

Die Nutzung dieser Räumlichkeiten könnte Raum für weitere Wirtshausnutzen im Erdgeschoss schaffen.

**Abstimmung:** Einstimmig

**4.5.1.9 Hegelstraße 16 - Fl.Nr. 2495 - Gemarkung Perlach - VORBESCHIED**  
Errichtung eines Einfamilienhauses mit teilgewerblicher Nutzung  
Zuleitung vom 26.06.2020 – Fristablauf 26.07.2020

Die Stellungnahme des UA vom 26.11.2019 bleibt im Wesentlichen aufrechterhalten.

Auch nach Redimensionierung der TG wird der überwiegende Teil des Grundstücks versiegelt.

Es bestehen Bedenken gegen die doch sehr intensive gewerbliche bzw. freiberufliche Nutzung als mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei mit 4 Berufsträgern im reinen bzw. allgemeinen Wohngebiet, wobei nur diese Nutzung wohl auch die große Tiefgarage erfordert.

Die geplante Kubatur des Gebäudes passt überhaupt nicht zu Bebauung der benachbarten Grundstücke. Das Gebäude fügt sich nicht ein. Die Dachform mit dem teilumlaufenden Galeriegeschoss wirkt als Fremdkörper.

**Abstimmung:** Mehrheitlich

## 4.5.2 Weitere Anhörungen

Unterlagen digital auf Alfresco vorhanden

**4.5.2.1 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung**  
für den Bereich VI/38 Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich)  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB vom 1.7.2020 bis 03.08.2020  
Frist zur Stellungnahme bis 27.07.2020

Gegen die Änderung des Flächennutzungsplans bestehen keine Einwände.

**Abstimmung:** Einstimmig

## **5. Berichte**

./.

## **6. Antworten der Verwaltung**

### **6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

**6.5.1.1 Zieglerstr. 39 - 1240/2-Perlach**  
Neubau von Wohnungen und Einfamilienhäusern mit Tiefgarage - VORBESCHIED

**6.5.1.2 Pfanzeltpl. 12 - 113/3-Perlach**  
Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED

**6.5.1.3 Leoprechtingstraße. 39 - 2225/21-Perlach**  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage

Alle zur Kenntnisnahme empfohlen

### **6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung**

./.

## **7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben**

### **7.4.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**

- Anforderung der BV lt. Baulisten -

### **7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**

**7.5.2.1** Notfällung einer Kastanie an der Putzbrunner Straße 73  
Information des Baureferats vom 25.05.2020

**7.5.2.2** Waldheimpl. 29; Fällungsantrag vom 08.07.2019; Bescheid vom 28.05.2020

**7.5.2.3** Bettinastr. 11; Fällungsantrag vom 12.03.2019; Bescheid vom 22.05.2020

**7.5.2.4** Erbkönigstr. 7 - 9; Fällungsantrag vom 30.03.2020; Bescheid vom 22.05.2020

**7.5.2.5** Sternfeldstr. 3; Antrag auf Baumveränderung bzw. Baumfällung vom 04.02.2020; Bescheid

vom 18.05.2020

Alle zur Kenntnisnahme empfohlen

**7.4.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**

./.

**7.4.4 Weitere Unterrichtungen**

**7.5.4.1 Erwerb der Gebäude an der Maximilian-Kolbe-Allee/Therese-Giehse-Allee durch die Stadt München**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02622 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15989

**7.5.4.2 PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch Bürgerbeteiligung realisieren!**

Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01341 - Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17481  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239

**7.5.4.3 Konzeptausschreibung für das Grstk. Görzer Straße 128, Fl.Nr. 880/0, Gemarkung Perlach**

Festlegung der Ausschreibungskriterien für Baugemeinschaften, 16.Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18135

Alle zur Kenntnisnahme empfohlen

**7.5.4.4 "Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog"**

Bekanntgabe der Ergebnisse des ersten Projektbausteins  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00311

**7.5.4.5 Wohnen in München VI**

Erfahrungsbericht für das Jahr 2019 - Bekanntgabe -  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00310

Alle zur Kenntnisnahme empfohlen

**8: Termine - Ankündigungen - Sonstiges**

- 8.1 Nächste UA-Sitzung am**  
geplant am Montag, den 24.08.2020, 19.00 Uhr  
Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),  
Lüdersstr. 12, 81737 München

8.2

**Jour-Fixe mit LBK Teamleitung**

Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für

**nächster Termin - derzeit noch nicht absehbar**

**bis auf Weiteres telefonische Abstimmungen mit Baudirektor**

Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16



**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks  
der Landeshauptstadt München  
Ramersdorf - Perlach**



**Unterausschuss**

**Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

**Vorsitzender:**

Josef Kress-del Bondio

**stv. Vorsitzender und Schriftführung:**

Alexander Hameder

**Bericht**

Sitzung am 8. Juli 2020 um 19:30 Uhr

KulturBunt Neuperlach Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Str. 62, 81735 München

**1. Formales**

1.1 Begrüßung

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3 Ergänzung der Tagesordnung – Beschluss der endgültigen TO

Die um den Punkt 4.6.1.3 'Mini-München findet Stadt! Ferienprogramm für Kinder' vom 27.07.2020 bis 14.08.2020 ergänzte TO wird einstimmig angenommen.

**1a. Auftrag aus der BA-Sitzung am 27.5.2020**

1.9 Schaukästen

Für die Schaukästen des BA 16 ist ein Konzept zu erstellen.

Auszug aus dem Bericht der UA Sitzung am 17.6.2020 zum Thema:

- *Der UA empfiehlt einstimmig an den Schaukästen festzuhalten, um auch weniger Internetaffine Bevölkerungsgruppen zu erreichen.*
- *Der UA empfiehlt mehrheitlich, die Tagesordnung auszugsweise (Punkte 2 und 3) in den Schaukästen zu veröffentlichen (Schätzungsweise 4 DIN A 4 Seiten).*
- *Die Mitglieder des UA sammeln bis zur nächsten UA-Sitzung Ideen für die Bereitstellung von Basisinformationen für die Schaukästen. Folgende Beispiele sind im Rahmen der Diskussion genannt worden:*
  - *Aufgaben des BA*
  - *Erreichbarkeiten des BA*
  - *BA-Mitglieder*
  - *Was kann ich vom BA erwarten?*
  - *Wo gibt es vertiefende Informationen?*
  - *Terminhinweise*
  - *Hinweise auf Online-Angebote des BA (z. B. via QR-Code)*

Neben Festlegungen zu den Basisinformationen und deren Inhalten sind u. a. noch folgende Punkte offen:

- Anzahl der Schaukästen und Standorte – wie bisher oder Änderungen?
- Größe der Schaukästen – wie bisher oder größer?
- Gestaltung der Schaukästen
- Zuständigkeiten – wer macht was?

Im Rahmen der Diskussion wurden noch folgende Gliederungen besprochen:

- Übersicht über die Verwendung des Stadtbezirksbudgets?
- Aktuelles (-> TO)
- Termine
- Kontakt
- Über uns (45 Mitglieder, Fraktionen/Parteien)
- Wie kann ich partizipieren (Antragstellung)

*Nach ausführlichen Diskussionen kam es zu folgenden Abstimmungen:*

*Einstimmig empfohlen wird:*

- *Die Anzahl und die Standorte der Schaukästen sollen vorerst unverändert bleiben.*
- *Eine Erneuerung/Renovierung (z. B. Auswechseln der Plexiglasscheiben) soll bei Bedarf von den Schaukasten-Betreuern über die BA-Geschäftsstelle beantragt werden.\**
- *Die Verwendung von Bildern/Eyecatchern soll genutzt werden.*
- *Die Gestaltung der Basisinformationen soll professionell (z. B. über die Stadtdruckerei) erfolgen.*
- *Die Basisinformationen sollen insbesondere die Zuständigkeiten und die Erreichbarkeiten des BA und die Partizipationsmöglichkeiten der Bürger\*innen darstellen.*
- *Zusätzlich zu den Basisinformationen wird weiterhin ein Festhalten an dem Aushang der verkürzten Tagesordnung (TOP 2 und 3) empfohlen.*

*Mehrheitlich empfohlen wird:*

- *Eine BA-weit einheitliche Gestaltung*
- *(Zumindest vorerst) Eine Beibehaltung der Größe der Schaukästen*

*Über die Fraktionen soll zudem für die einzelnen Schaukastenstandorte die Benennung der Betreuer in der nächsten Vollversammlung des BA erfolgen.*

*\*Anmerkung:*

*Für die Schaukästen an den Standorten*

- *Dietzfelbingerplatz - Maximilian-Kolbe-Allee*
- *Karl-Preis-Platz - U-Bahn-Aufgang*
- *Pfanzeltplatz*
- *Quidde- /Albert-Schweitzer-Str.*

*wurde bereits ein Austausch der Plexiglasscheiben beantragt.*

## **2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen**

*./.*

### 3. Anträge

- 3.6.1 Lärmbelästigungen und Verletzungen der Grünanlagenlagensatzung der LH München in der Grünanlage ‚Wilramstraße‘ an der Ecke Schlesierstraße, Hohenaschauerstraße und Herrenchiemseestraße  
Bürgeranliegen von 4.7.2020

Moniert werden Lärmbelästigungen und Verletzungen der Grünanlagenlagensatzung in der Grünanlage ‚Wilramstraße‘ an der Ecke Schlesierstraße, Hohenaschauerstraße und Herrenchiemseestraße an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in den Sommermonaten bei schönem Wetter in der Zeit zwischen 12 und 22 Uhr durch eine große Gruppe von Männern (zwischen 15 und 30 Personen) beim Boule - Spiel. „Während dieser Zeit wird keinerlei Rücksicht auf die Bewohner der umliegenden Häuser und Wohnanlagen genommen. Bittet man die Spieler höflich um eine Verringerung der Lautstärke, wird man verbal angegriffen und auch bedroht. ...

An Wochenenden und Feiertagen wird die Grünanlage ‚Wilramstraße‘ von den Anwohnern in der Umgebung gemieden. Ich habe mich mit einigen Anwohnern unterhalten und konnte feststellen, dass man regelrecht Angst vor dieser Gruppe hat. ...

Ich bitte hiermit den BA 16 um eine dauerhafte Lösung des Problems. Ziel sollte es sein, dass man als Anwohner die Wochenenden wieder in Ruhe verbringen kann und nicht 'flüchten' muss.“

*Beschlussempfehlung:*

Der UA empfiehlt einstimmig, den Antrag an die Grünanlagenaufsicht weiterzuleiten.

### 4. Anhörungen

- 4.6.1.1 Veranstaltungen in städtischer Grünanlage Kirchseeoner Str.,  
Zirkus Barnum vom 27.-30.08. und 03.-06.09.2020

*Beschlussempfehlung:*

Der UA empfiehlt einstimmig, der Veranstaltung unter den Auflagen, dass auf den Schutz der Bäume sowie Sträucher zu achten ist und der Zustand der Grünflächen anschließend ggf. wieder herzustellen ist, zuzustimmen.

- 4.6.1.3 'Mini-München findet Stadt! Ferienprogramm für Kinder' vom 27.07. bis 14.08.2020

*Beschlussempfehlung:*

Der UA empfiehlt einstimmig, der Veranstaltung zuzustimmen.

### 5. Berichte

./.

### 6. Antworten der Verwaltung

- 6.6.1 Flächen für einen Wochenmarkt am Karl-Preis-Platz  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07255

Zur Frage, wo aus Sicht der Markthallen München in Ramersdorf ein Wochenmarkt eingerichtet werden könnte, werden im Antwortschreiben vom 27.5.2020 die bisher geprüften

Flächen dargestellt. Weitere für einen Markt geeignete Flächen sind nicht bekannt. Da sie von den Markthallen wegen mangelnden Personalkapazitäten auch nicht selbst ermittelt werden könnten, sei man auf Vorschläge der Stadtteilpolitik angewiesen.

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.*

- 6.6.2 Fläche für einen standalone Sparkassenautomat in der Allee zwischen dem S- und U-Bahnhof Neuperlach Süd und der Maximilian-Kolbe-Allee Antwort der Stadtsparkasse München  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05947

Zur Aufforderung, einen Standort für einen Sparkassenautomaten zu identifizieren und zu beantragen, stellt die Stadtsparkasse München in ihrem Antwortschreiben vom 5.6.2020 ihre bisherigen Überlegungen und erfolglosen Bemühungen dar. Unter Ziffer 6 des Schreibens wird ausgeführt, dass sich der neue Eigentümer des bisherigen Standorts einen Weiterbetrieb der Filiale vorstellen könne, die Bauphase für das neue Gebäude aber noch 1 bis 2 Jahre dauere.

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt die Nachfrage bei der Stadtsparkasse zum Stand der Verhandlungen mit dem neuen Eigentümer der Immobilie Gustav-Heinemann-Ring für einen Weiter- bzw. Wiederbetrieb der Filiale. Zugleich soll, unter Hinweis auf die vielfältigen Bemühungen des BA einen geeigneten und nach den Sondernutzungsrichtlinien der LA München genehmigungsfähigen Standort auf öffentlichem Grund ausfindig zu machen, nachgefragt werden, ob im Erfolgsfall seitens der Stadtsparkasse dann die Einrichtung und der Betrieb eines Stand-alone-Geldautomaten mit Service-Terminal zugesichert werden kann.*

- 6.6.3 Neuperlach Süd ist kein Containerlager!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07521

Mit BA-Antrag vom 6.2.2020 wurde das Kommunalreferat der LH München aufgefordert,

1. die Containerlagestätte an der Arnold-Sommerfeld-Str. auf der Höhe des Bahnübergangs bis Mitte des Jahres zu beenden
2. dem städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb zu untersagen, auf der Fläche Arnold-Sommerfeld-Straße Ecke Carl-Wery-Straße weitere Container zu lagern.

Da im Antwortschreiben des Kommunalreferats Aussagen zu Ziffer 1 fehlen, wurde dies moniert und nochmals um Stellungnahme zu Ziffer 1 gebeten. In dem nun vorliegenden Schreiben des Kommunalreferats vom 10.6.2020 wird gemutmaßt, dass es sich bei der Containerlagerstätte unter Ziffer 1 um die Grundstücke mit den Flurnummern 2141/2, 2144/2 und 5145/2 handle. Außer dem Hinweis, dass diese Flurstücke nicht vom AWM angemietet seien, wird auch im neuerlichen Schreiben auf Ziffer 1 nicht weiter eingegangen.

**Anmerkung:**

In einem Schreiben des Kommunalreferats vom 5.10.2017 an den BA 16 ist zu den fraglichen Grundstücken ausgeführt:

**Stadteigene Flurstücke**

2141/2 und 2144/2

Gemarkung Perlach

Vermietung eines Lagerplatzes an der Arnold-Sommerfeld-Straße

Sehr geehrter Herr Kauer,

mit Schreiben vom 29.08.2017 informierten Sie uns über mehrere Bürgeranfragen zur Nutzung der Flst. 2141/2 und 2144/2 Gem. Perlach und baten um die Beantwortung verschiedener Fragen. Ergänzend zu den beiden Telefonaten mit der zuständigen Sachgebietsleiterin am 06.09. und 26.09.2017 nehmen wir gerne schriftlich Stellung.

**Frage 1: Was ist der Hintergrund der Nutzung? Liegt eine Vermietung des Kommunalreferates vor?**

Antwort zu 1:

Das Grundstück wurde zum 01.09.2017 zur Lagernutzung seitens des Kommunalreferates vermietet. Der Mieter war bereits Mieter eines städtischen Grundstückes in Perlach. Alle auf diesem Grundstück bestehenden Mietverträge mussten gekündigt werden, um den anstehenden Schulneubau zeitgerecht zu ermöglichen.

**Frage 2: Wie lange soll die Nutzung andauern?**

Antwort zu 2:

Der Mietvertrag ist jederzeit mit 3-monatiger Frist kündbar und läuft aufgrund von geplanten infrastrukturellen Maßnahmen maximal 2 Jahre.

**Frage 6: Wie ist die aktuelle Nutzung des Grundstücks mit den Darstellungen im Flächennutzungsplan (Allgemeine Grünfläche AG) vereinbar?**

Antwort zu 6: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilte uns folgendes mit:

„Die Flurstücke liegen im Außenbereich, eine Beurteilung erfolgt nach §35 BauGB. Die Ziele des Aufstellungsbeschlusses A57 v. 16.11.1962 werden nicht weiterverfolgt (Aufstellungsbeschluss für den gesamten Stadtteil Neuperlach. Der Flächennutzungsplan sieht im Bereich der Flurstücke auf ca. 1/3 der Gesamtfläche "Gewerbegebiete" und auf ca. 2/3 der Gesamtfläche "Allgemeine Grünflächen" vor.“

Aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, HA II in Abstimmung mit der Grünplanung ist eine zeitlich begrenzte, auf bis zu 2 Jahre beschränkte Lagernutzung des Grundstücks akzeptabel. Jedoch sollte sich daraus keinesfalls eine längerfristige Nutzung entwickeln, da dies den Zielen der Grünplanung entgegensteht.

**Frage 7: Wie und wann wurde die aktuelle Nutzung baurechtlich genehmigt? Aus Sicht des Bezirksausschusses handelt es sich nicht um ein verfahrensfreies Vorhaben im Sinne des Art. 57 BayBO.**

Antwort zu 7: Der Mieter ist vertraglich verpflichtet, öffentlich-rechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse auf seine Kosten einzuholen und Bedingungen und Auflagen zu erfüllen. Da sich die Suche nach einer Ersatzfläche sehr schwierig gestaltet hat, konnte die Baugenehmigung nicht mehr vor Bezug der Fläche eingeholt werden. Gestützt auf die unter Ziff. 6 dargestellte planungsrechtliche Einschätzung, muss die Baugenehmigung nun beantragt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der UA empfiehlt die Lokalbaukommission bzgl. der Antworten auf die Fragen 6 und 7 im Schreiben des Kommunalreferats vom 5.10.2017 um Stellungnahme zur immer noch bestehenden Containeranlage zu bitten.

*Unter Hinweis auf die Ausführungen des Kommunalreferats unter den Ziffern 1 und 2 im Schreiben vom 5.10.2017 „Das Grundstück [laut Betreffzeile geht es um die stadt eigenen Flurstücke 2141/2 und 2144/2 Gemarkung Perlach] wurde zum 01.09.2017 zur Lagernutzung seitens des Kommunalreferats vermietet. . . . Der Mietvertrag ist jederzeit mit 3-monatiger Frist kündbar und läuft . . . maximal 2 Jahre“ soll das Kommunalreferat nochmals um Äußerung zum Antrag des BA vom 6.2.2020 „die Containerlagestätte an der Arnold-Sommerfeld-Str. auf der Höhe des Bahnübergangs bis Mitte des Jahres zu beenden“ gebeten werden.*

## **7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

### **7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR**

#### **7.6.1.1 HUKKA, Schank- und Speisewirtschaft, Ständlerstr. 42, 81549 München**

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.*

#### **7.6.1.2 Allguth-Tankstelle, Ausschank von Getränken u. Abgabe zubereiteter Speisen in einer Tankstelle, Chiemgaustr. 185, 81549 München**

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme. Der UA empfiehlt allerdings auf Grund der bestehenden Beschwerden (s: jeweils TOP 3.6.4 „Lärmbelästigungen und Verschmutzungen in der Chiemgaustr.“ der BA-Sitzung am 25.6.2020 und der Sitzung des UA KPS am 17.6.2020) darauf hinzuweisen, dass im Außenbereich und im Umfeld der Tankstelle mitunter (Lärm-)Belästigungen bestehen. Daher empfiehlt der UA die Bezirksinspektion aufzufordern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf den Betreiber einzuwirken, dass es nicht mehr zu derartigen Belästigungen kommt, ggf. auch durch eine Einschränkung der Ausschank- und Verkaufszeiten alkoholischer Getränke.*

### **7.6.2 Weitere Unterrichtungen**

#### **7.6.2.1 Silvesterfeuerwerk? Nein Danke! – eine Idee zum weiteren Vorgehen Schreiben der Bürgerinitiative vom 22.05.2020 an alle Bezirksausschüsse**

Ein Initiator der Münchner Bürgerinitiative „Silvesterböllerei? Nein Danke!“ (*Informationen auch unter <https://www.silvesterboellerei.de/>*) sieht gute Chancen für ein Verbot der privaten Silvesterfeuerwerke in München und stellt folgende Idee zur Realisierung dar:

- Verbündete in den BAs gewinnen und mit dem Thema vertraut machen
- BAs entwickeln individuelle Alternativen zu privaten Silvesterfeuerwerken für ihren Stadtteil (keine Verbote)
- Alle Vorschläge werden in einer konzertierten Aktion dem Stadtrat kommuniziert

- Parallel dazu könnten Unterstützer\*innen, Freund\*innen und das Kernteam „Silvesterböllerei? Nein Danke!“ den OB in einem offenen Brief zur Unterstützung des Vorhabens auffordern

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt das Schreiben zum Anlass zu nehmen, die Stadt zu bitten in Zusammenarbeit mit den BAs ein Konzept für zentrale Silvesterfeiern mit Feuerwerken (noch besser ggf. auch in alternativen Formen, z. B. Laser- oder Drohnen-Show) in den Stadtbezirken zu erarbeiten. Diese könnten mit der Bitte an die Bevölkerung verbunden werden, private Feuerwerke zu unterlassen. Zusätzlich könnte parallel eine Art „Wintermarkt“ (als Abschluss des „Sommer in der Stadt“) mit Ständen lokaler Gastronomen veranstaltet werden. Zur leichteren Durchführung zentraler Feuerwerke im öffentlichen Raum wäre ggf. auch eine Anpassung der Sondernutzungsrichtlinien der LH München hilfreich.*

- 7.6.2.2 Neubildung des Stadtrats - Bildung, Fortbestand und Besetzung von Stadtratsgremien; hier: Aufsichtsräte  
Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 18200 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00008

Beim Start der neuen Amtsperiode beschließt der Stadtrat über die Besetzung, Bildung und den Fortbestand aller Stadtratsgremien (= Gremien, in denen Stadtratsmitglieder vertreten sind).

Aus dem Stadtbezirk 16 werden folgende Stadtratsmitglieder in Aufsichtsräte entsandt:

Frau Stadträtin / Herr Stadtrat	entsandt in den Aufsichtsrat
Beatrix Burkhardt	Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Ulrike Grimm	Deutsches Theater Grund- und Hausbesitz GmbH (DTGH)
Beatrix Burkhardt	Gasteig München GmbH
Christian Smolka	GEWOFAG Holding GmbH
Christian Smolka	Heimag München GmbH
Ulrike Grimm	Internationale Münchner Filmwochen GmbH
Christian Smolka	MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH
Hannah Gerstenkorn	MÜNCHENSTIFT GmbH
Roland Hefter	München Ticket GmbH
Beatrix Burkhardt	Münchener Tierpark Hellabrunn AG
Lena Odell	Münchner Volkshochschule GmbH
Beatrix Burkhardt	Münchner Volkstheater GmbH
Ulrike Grimm	
Roland Hefter	
Ulrike Grimm	Olympiapark München GmbH
Hannah Gerstenkorn	München Klinik gGmbH

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.*

### 7.6.2.3 Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher (Kombibehälter) im öffentlichen Straßenraum

Für ein sauberes und umweltfreundliches München: Kippen sollen nicht länger auf der Straße landen - Mülleimer nachrüsten!

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568

Das Baureferat und die Stadtwerke München GmbH wurden vom Stadtrat im Oktober 2019 beauftragt, an 168 U-Bahnabgängen mit vielen achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen oder mit einem hohen Fahrgastaufkommen das Kombibehälter-Modell des stadtweit verwendeten Abfallbehälters einzusetzen.

Dargestellt wird das Vorgehen dazu. Darüber hinaus hat der Stadtrat einer zusätzlichen Aufstellung von Kombibehältern in Bereichen des öffentlichen Straßenraums mit Aufenthaltsfunktion und einer großen Verunreinigung durch Zigarettenkippen ab dem Jahr 2021 zugestimmt und das Baureferat beauftragt, den zusätzlichen Mittelbedarf zum Eckdatenbeschluss 2021 anzumelden.

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.*

### 7.6.2.4 BA-Sitzungen im Live-Stream Schreiben zum derzeitigen Stand der Bearbeitungen von BA-Anträgen zur Übertragung von BA-Sitzungen im Live-Stream

*Beschlussempfehlung:*

*Bereits behandelt. Es wird auf das Protokoll der letzten UA-Sitzung verwiesen*

### 7.6.2.5 Mini-München im 16. Stadtbezirk

Schreiben des Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung an das Baureferat, Gartenbau und das Referat für Bildung und Sport zur Unterstützung der Veranstaltung

*Beschlussempfehlung:*

*Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.*

## 8. Termine

Nächste UA-Sitzung:

Mittwoch, 2. September 2020, 19:30 Uhr,

KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

Weitere Sitzungstermine des UA KPS in diesem Jahr:

23.9., 21.10., 25.11 und 16.12.2020 jeweils 19:30 Uhr

KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

(21.10.2020: Technisches Rathaus, Friedenstr. 40, Raum 0.409)

Josef Kress-del Bondio

Vorsitzender UA KPS